AMTLICHES

Neue Vereine

Vormeldungen neuer Vereine Vormedungen neuer Vereine

1. Kreis, 2. Bezirk: Berlin, Spt. Forlung, 3. Bezirk: SchenkendorfBriseche, Sptv. 3. Kreis, 3. Bezirk: Sagas: 4. Bezirk: Rübel. 4. Kreis

5. Bezirk: Kreischell, 3. Kreis, 8. Bezirk: Peusden, 6. Kreis, 1. Bezirk

Bonn, VIB. Bonn-Mitte: 9. Bezirk: Eulendorf, Asptv. Schwarz, Weill

15. Bezirk: Erdelingbausen. Erwerbst-Fulballar Colonia, Geleze

kirden-Schäle. Asptc. 8. Kreis, 1. Bezirk: Addingen. 9. Kreis,

5. Bezirk: Erlind: 10. Kreis, 6. Berlis: Bezielen.

Einwendungen gegen die Aufnahmen sind spätestens bis zum 10. August 1952 beim Bunde einzureichen, widrigenfalls Aufnahme erfolgt

Amtliches aus Kreisen und Beziehen

18. Keris, 6. Berirk, Storag der Verhandlagspaundwares im 1. Juli in Sast1. Shight-Assert von Spull Priche J.—Bassenjuder 2. Beruch wird weren
berinde von der Storage von Stern Berhalt von Versichten
berinde von der Verhalt von Versichten der Verhalt von Versichten
berinde von der Verhalt von Versichten der Versichten

Fußballstiefel besteWare, sportgerecht und preiswert

Nr. 406. Rindleder, braun Gr. 31-35: M.11,75, Gr. 36-39: M 13,50, Gr. 40-46: M.15,—

Gr.31-35: M.11,75, Gr.36-39: M.13,50, Gr.40-46: M.15, -"Hahn"-Stürmerstiefel, Rindleder, schwarz Gr 31-35: M.10,75, Gr.36-39: M.13,50, Gr.40-46: M.14,25

.Seuwenia*-Stürmerstiefel, Rindspalt, schwarz Gr.31-35: M.11,50, Gr.36-39: M.12,70, Gr.40 46: M.14,10

"Seuwenia"-Stürmerstiefel, schwarzes Rindboxleder Gr. 31-35: M. 13,—, Gr. 36-39: M. 14,40, Gr. 40-46: M. 16,20 507a. Spaltleder, schwarz. Billiger Stiefel für Kinder und

Jugendliche Gr 31-35; M. 9,50, Gr. 36-39; M. 10,60, Gr. 40-46, M. 11,80 , 1396. Rindboxleder, schwarz, billiger Kinder- und Jugendstiefel Gr. 31-35; M. 7,90, Gr. 36-39; M. 8,40, Gr. 40-46; M. 8,95

Arbeiter-Turnverlag AG., Leipzig S 3, Fichtestraße 36

Jukballhemden

Nr. 1042. Dieselben, zweifädig . . Nr. 287. Einfarbig schwarz oder mit andersfarbigen Aufschlägen, einfädig Nr. 288. Dieselben, zweifädig . . .

Nr. 289. Einfarbig bunt, indanthren, oder m. andersfarbigen Aufschlägen. einfädig . Nr. 289a. Dieselben, zweifädig Nr. 296. Langgestreift, indanthren Nr. 274. Langgestreift, indanthren . Mit aufgenähtem Brustring 40 Pf. mehr

Fußballhofen

Nr. 134. Trikot, schwarz und weiß Nr. 138. Trikot, bunt Nr. 136. Satin, alle Farben Nr. 137 Köner, alle Farben

0,95 1,- 1,05 1,10 1,15 1,20 1,25 1,30 1,35 1,40 1,45 1,50 1,35 1,35 1,50 1,50 1,65 1,65 1,35 1,35 1,50 1,50 1,65 1,65 Nr. 828. Torwarthosen.Satin.gepolst. 4,10 alle Größen

1 2 3 4 5 Mark 1,70 1,85 2,- 2,15 2,30 2,45

2,30 2,45 2,60 2,75 2,90 3,05

2,- 2,15 2,30 2,45 2,60 2,75

2,60 2,75 2,90 3,05 3,20 3,35

2,40 2,55 2,70 2,85 3,- 3,15

3,- 3,15 3,30 3,45 3,60 3,75

2.85 3,10 3,35 3,60 3,85 4.05

3,10 3,40 3,60 3,80 4,10 4,30

Mehrpreis für Seiten- oder Endbesatz Mark 0,25 für Seiten- und Endbesatz Mark 0,40

Arbeiter-Turnverlag AG., Leipzig S3

Alle deutschen Sender übertragen jeden Abend von 19-20 Ubr Wahlreden der verschiedenen Parteien.

Dienstag, 26. Juli

Dienstag, 26, Juli
Berlin, 15,20. Erlaubte Körperverletzungen; 18 Ühr: Die Mitteldiehten in der Kries (Prof. E. Lederer). Breslau, 16,30. Lieder der
Leben des Volkes (M. Krusse). 223. Dr. Frauen gestalten das
Leben des Volkes (M. Krusse). 223. Dr. Frauen gestalten das
Los Angeles. Hamburg, 17,30. Sprich deutsch! Königswatsen
Johannen, 17,30. Kommunistische Experimente in der Weltgeschichte.
Der Jesuitenstaat in Paraguav (Dr. Lewin). Langenberg, 1950.
830. Des Stepten Kaugelo (Dr. R. Wilderen). Mühlader.
830. Des Stepten Kaugelo (Dr. R. Wilderen). 18.50: Der Stand der Arbeitslosenhilfe und was weiter?

Mittwoch, 27, Juli

Breslau, 1800: Turum Wasser; 18.10: Lernt schwimmen, lernt retten; 1820: Livit, and Sonnenbäder. Hamburg, 1800: Der Pflichtbergriff im Luft and Sonnenbäder. Hember Wilk). Königswussterhausen: 17.55: Schallphingedniken und Musikineratur (f. Stoflinger). Langenberg, 18.20: Die Erbolungsürsenge für er-werbstätige Jugendliche.

Donnerstag, 28. Juli

Berlin, 17.50: Dichter der Jugend: Georg Büchner: 17.50: Die Berlin, 17.50 Dülter der Jugend Georg Buchnett, 1750 - weiten Frankreicht und seiner Verbünderen (Freihert von Mehren Frankreicht) und seiner Verbünderen (Freihert von Hamburg, 1839). Der Angeselduntste Kraftsport in Los Angelsen Hamburg, 1839). Der Angeselduntste Kraftsport in Los Angelsen Laubert, 1839. Der Angeselduntsten Kraftsport in Laubert, 1830 - Leipziger Erfahrungen mit dem freivilligen Leipzig, 1830. Leipziger Erfahrungen mit dem freivilligen der Leipzig auf der Kraftsport (Albacer), 1830 - Wertschaftsverfassung. und Wirtschaftslage der Völker: Spanien (Prof. Dr. F. Neumark):

Freitag, 29. Juli

Berlin, 16.05; Weitstreit der Nationen in Los Angeles (Rajph Hoke), Brealau, 18.30; Der religiöse Mensch (Prof. D. Udcley), Königswaterhausen, 22.0; Politische Zeitungschan, Dr. Bel Rauder), Leipzig, 21.00; Ziviler Luft, und Casachut; 22.00; Edwards, und Gueschut; 22.00; Edwards, Mühlacker, 18.30; Vorbengen leichter als Heilen (Arzletsutrag).

Sonnabend, 30. Juli

Konigswusterhausen, 1500-Der Mensch ist gut. für wirstell Konigswusterhausen, 1500-Der Mensch ist gut. für wirstell Seele? Langenberg, 1930-Typen om Weltnachaunnglehre Mühlacker, 1900-Bunnerubergabe anlähe des 3. Landefenset-turnens des badische Turkreives Münden, 1613- jugendspatt-Worauf es beim Fullballspiel ankomnt (G. Schmidt).

Amiliche Zeitschrift für Falball und Rugby im Arbeiter-Turn- und -Sparibund E. V. — Verantwortt, Schriftleiter Robert Riebel, Leipzig S 3, Fichtesitr. 32/51. Fewerf 30.81.

Orad. und Verlag: Arbeiter-Turn- und -Sparibund E. V. — Verantwortt, Schriftleiter Robert Riebel, Leipzig S 3, Fichtesitr. 32/51. Fewerf 30.81.





Wird Norwegen seine Erfolge fortsetzen?

Wie im Spiel gegen Osterreich, wird Schmidt, Bielefeld (gestreiftes Hemd), der deutschen Mannschaft angehören



Wir haben bereits zwei kertiche Spiele, zwei witklich eindruckseine in undhaltendehen in den Landerkämfen geen Oderreich in Kassel und Hannover in diesem Jahre erlebt. Nun soll in Kurze, in wenigen Tagen, ni einem ganz anderen Landetsel, im Südstern die Beich dieser wirklich ausgezeichneite besuchen un norwegische zuschen Ausgezeichneite besuchen un norwegische zuschen Haupstudt gegen unsere Ländervertretung zu spielen. Sonntag, der 7. August, useit beide Mannachaffen im Wäderburze diesem Abhlid des Nubrzychets, im Nach einem Gastspiel in der Tachechoslowski am Mittwoch (itt die norweische Ländereit nochmals am 14. August, einer dringlichen Bitte der oberschleisiehen Sportgenossen Gloren, unserer Auswählmannacht in Beuten Greich, gegenüber. Wie alle Bundesspiele, die bisher in Schlesien stattanden, werech auch der Länderspiele gegen Norwegen durch eine mustergültige Vorbereitung und Darchführung zahlreiche dankbarz und begeiterte Zuchnater finden Debewegung wird eine weitere Forderung erhalten, der Schaffensdrang erhält

"Norske kamerater! Hjerteligt volkomme!"

Die deutsche Mannschalt

hat fast dasselbe Cesiónt, vie das Gebilde, das Österreich in Hanower 5 v. abdug. Miller von Dreaden-Lockwitz war ohne Tadel und hat seine Wiedensche der Schwarzek war der Turm in der Schlacht und wird hat Verleine Schwarzek war der Turm in der Schlacht und wird hat het in hreit Boden freiwillig räumen. Man hat den eingespielten Versigkgenossen von Schwarzek, Kossack, dazugenommen, der auch schon

wiedebolt in unseere Lindermannschaft gestanden hat 16 der Lindersche mit Behm und Welch. Int mas Bohls durch den Lindersche mit Behm und Welch. Int mas Bohls durch den Lindersche Tharmger Spieler Fichtler ersetzt, der gegen Osterreich als Austauschgelter mit von der Partile var. Fichtler war scho wiederholt, auch als Mittellaufer, in der Ländermannschaft füllt und ist zur Zeit wieden in großer form. Die Wiedermatsellung der Jestenschafteriger. Beckenbauer als Habblinker war nach seisem Varsagen in Kassel in Hannover ausz groß. In der Mitt ein Versuch Der kleine, aber feine Herbert Schmidt muß nach halbrechts gelen. um dorf für seinen Bruder Will Platz zu nuchen. Schligt der Vermung der Verfügung. Herbert Schmidt würde dann wieder ist die Mitte ratweiten der Verfügung. Herbert Schmidt würde dann wieder ist die Mitte ratweiten.

Die noewegischen Gäste

treten in derselben Aufstellung an, mit der sie Osterreich bespiel dabei und ist scheinbar unübertroffen. Die Osterreicher sprechen trotz des Schmerzes ob der Niederlage mit großer Hochachtung von dem Verteidigerpaar, das sie als den besten Teil der Mannschaft bezeichnen. Olsen ist mehr ein Neuling, Svendsen iedoch ein alter Kämne der noch die russischen Feldzüge mitgemacht hat. Von beiden Spielern wird gesagt, daß sie die Bälle flach bis halbhoch mit beispielloser Kraft scharf und zielbewußt an den freien Mann bringen. In der Läuferreihe Sorensen-Hamang-Olsen, ist Hamang nicht nur der Beste, sondern zugleich der geistige Mittelpunkt der ganzen Mannschaft. Er ist der Spielführer. Das Mittelläufer Hamang" sagt genug. Die beiden Außenstürmer Sorensen und Hansen werden als äußerst schnell und sicher in der Ballbehandlung geschildert. Die Perle des Angriffs ist jedoch der Innensturm. Der bürgerliche Verband muß gestehen, daß er solche Kräfte in seiner Ländermannschaft nicht aufzuweisen hat. Der Halbrechte Hoidahl ist ein ausgezeichneter Techniker, der seit 1925 an sämtlichen Länderspielen teilnahm. Ein ganz großer Könner, der beste Spieler Skandinaviens überhaupt, ist der Mittelstürmer Martinsen, der gegen Österreich alle vier Tore schoft. Der richtige Mann halblinks ist Navestadt, der an jedem Länderspiel teildurchaus neuzeitlich. Kürzester Weg zum Tor, keine "Kinkerlitzchen" und "Eiertänze", rechtzeitiger und häufiger Einsatz der Flügel, Spiel auf den freien Raum, kraftvolles Durchstoffen und kein Zögern beim Schieften.

Die Aussichten des Kamples

sind völlig ungewiß. Jede Mannschaft kann mit den besten Kräften besetzt sein und doch kommt im Spiel nicht diesen berwingende wis alle Schwäches mitreißende Geist auf, der sich über bessere Techsik und große Namen rücksichtisch hievegsetzt. Sicher hatten bedie Mannschaften, als sie die Österreicher bezwangen, eines soldee Tag, an dem ben alles gelang. Darna ist nicht zu rüttlen, bedie Landervertretungen bestreiten die Kämpfe in stärkster Besetzung und haben im Grunde genommen dieselben spielerischen und kampferischen Eigerschaften, dieselbe Spielweise, dasselbe System-Alle diese Gleichheiten gesteren dem Vorschauschreiber den Spiel

Weitere Vorschau und Mannschaftsaufstellungen Seite 485



Ma kann sich keinen Foffballspieler vorstellen, der nicht zueine nehen seinem Lieblingssport auch für Übengefornen der
beit anbletik eine, wenn auch zurückhaltende Liebe übrig hat. Ist
sich Starten nach dem Ball nicht zugleich ein Wettland, den die
Leichtalbetik nur ausgebaut, begrenzt und in Ordnungsbestimmannen gesteckt hat? Und sind die Springe im Spiel nach dem
Ball nicht genau so ein Ziel wie die Latte im Hothsprang des Leichtstellerd. Durch der der der der der der der der
Ball nicht genau so ein Ziel wie die Latte im Hothsprang des Leichtstellerd. Durch der der der der der der der
Ball nicht genau so ein Ziel wie die Latte im Hothsprang des Leichtstellerd. Durch der der der der der der der
Ball nicht genaupfen mit der Zeit verwischt worden. Es waren Fulballleider, die das neuzeitliche Wesen des sogenannten volkstimitienen
Tarnen, den Sportgedanken, den englischen "Spleen" zueret in sich
aufahmmen, für ihn warben und his förderlen. Und sind es nach
dem Krieg im Arbeitersportlager nicht tellweise wieder die Spieler
mit gewesen, die die Leichtalbeitk aus den Schattendassie niese
Bestandteiles des turchreichen Mühle aumfen Laufzuhaun genaufen. der
mehr Laufzuhaun pflanzeier. Aber auch forsichritätik
den kende Turner haben sich um diese Entwicklung verdient gemehr.

Beatrebungen, die dahin zielen, die Spieler wirder in ein negres Verhältnis zur Leichtaltheit zu brüngen, sind nur zu begrüßen. Es sind ju schon Zeichen dafür vorbanden, daßt eine solche Bewegnig im Wahen ist. Die von odn nicht langer Zeit in der Fäßbällsparte eingeführten Fußball-Mehrkämpfe sind die Schrittmader dieser Bestrbungen. Ein Blick in die Ubersätzen sind der Serben der Seit sich sich der Gedanke der Mehrkämpfe der Fußbällspieler in der Sparte Faß gefallt hat. Besonders die Landlichen Bezirke wettelfern darin. Sportfeste, Fußbällwerbeteste und Platzweihen ohne Fußbällmerkämpfe sind stind in der den dahen der Septen bei der Seit der S

einseitigen reinen Spielbetriebes gemacht haben. Die gepriesene Breiten- und Tiefenarbeit findet durch die neuerne Bestrebunger der Fußbälligerie eine glauzende Forenung. Das Verbindende zwischen dem Fußballspiel und Leichtableitik kommt und durch gemeinsem Veraust läugen zum Ausdruck. Fußballsport- liche Veraustaltungen dem Bundes haben den Leichtableten sich oft Gelegendelt gegeben, vor größeren Zuschauermassen für ihre

Unsere Fulballspieler lassen aus all den vorerwähaten Gründen und Gemeinsamkeiten auch die kommenden Bundenseinstenschaften ler Leichtathleten am 15, und 14. August 1972 in Dresden nicht leichtzulig. Wer es als Fulballspieler irregerieße Leistungsprobe leichtzulig wer es als Fulballspieler irregerieße Leistungsprobe ler Arbeiterfeichtathleten auf der Ilgen-Kampflahn vor einer sicher ansehnlichen Zuschauermene abläuft. Wir hoffen aber auch in Dresden eine Steigerung der Leistungsprobe ler Arbeiterfeichtathleten auf der Ilgen-Kampflahn vor einer sicher ansehnlichen Zuschauermene abläuft. Wir hoffen aber auch in Dresden eine Steigerung der Leistungsprobe Leistungsprobe absoliche Winsche sind nicht die Ausgebut ein die ein auf Steige davor eines Steigerung der Leistungsprobert zum Wesseldes gesund empfindenden Messchen. Es wäre ein unverzeibliche Feller, wenn wirt desen Trieb nach Vervollkommung und Tahtiek keit, dieses kämpferische Streben völlig unterdrücken auf 1 sumpfacht. Erlahmnbotsgebeit und Messelden auf 1 sumpfacht. Erlahmnbotsgebeit und Messelden und Hongeiten und Früglichen sie gesunde Bahnen zu lenken und darüber zu wechen, daß ist die Gesellschaft micht shadiger.

Der beste Werber für das Fußballspiel ist das gate Spiel selbst. Die Leichtableten bedürfen deskahl, um größ und sfark zu sereichen Leichfalls gater sportlicher Veranstaltungen. Das "gat" beseichnet uicht allein die Organisation, soudern auch die Leistungen einsten der Aufmannen einstrungen missen eben dazukommen, missen die Zuchauser beseitern und die Teilnehmer zu immer besseren Leistungen aus auspornen. Die Spitzenkönner, die sogenannten Kanonen sind es, die in große Zahl der Mittelhauftigen mit ihren Leistungen sind es, die in große Zahl der Mittelhauftigen mit ihren Leistungen sind es, die in große Zahl der Wittelhauftigen mit ihren Leistungen und ein den der Spitzenkönner der Vereine keine eigen wird der Vereine keine eigen unter der Vereine keine eigen der

Die Tatandren lasses erkennen daß der Leistungsabstand in de Leistungsabstand in de Leistungsabstand versichen Aberiersport und bärgerichtem Sport sie in den letzten Jahren nicht zu unseren Gansten verkleimert ha Der Fachman wünscht, daß besonders im Hoch- und Weitspram im 40-m-Land und weiter in den Warf- und Sönfübungen ein Verbesserung der Leistungen eintritt. Mögen in Dresiden die Von aussetzungen für eine Leistungssteigerung vorhaußen wein. Der Fulballspieler winschen der Leistungsteigerung vorhaußen wein.

Bestleistungen der Leichtathleten Deutschlands und der Welt

Wettkampf -		Arbeit	ersport Welt	bürgerl Dischl.	l. Sport	Wettkampf				bürgerl. Dtschl.	
100-m-Lauf 200-m-Lauf 400-m-Lauf 400-m-Lauf 1500-m-Lauf 500-m-Lauf 5000-m-Lauf 5000-m-Lauf 600-m-Hauf 600-m-Hauf 600-m-Hauf 600-m-Lauf	Min. Sek.	10,7 22,1 51,3 1:58,9 4:04,3 8:54,9	10,7 22,1 49,9 1:57,1 4:03,2 8:40,9 14:54,9 31:51,5 15.5 1,86	10,4 20,9 47,8 1:51,6 3:51 8:35,3 14:49,6 31:21,2 14.8 1,93	14:16,9 30:06,2 14,4 2,03	Stabhochsprung Weitsprung Speerwerfen Diskuswerfen Kugelstoßen Funfkampf Zehnkampf 4×100-m-Stafette 10×100-m-Stafette Schwedenstafette	m m m m Punkte Punkte Sek. Min.	1:52,3	3,80 6,96 62,86 45,30 14,42 389,03 780,62 43,7 1:52,3 2:04,2	*) anders 7875,20* 40,8 1:47	4,30 7,93 72,93 51,73 18,08 Westung) 8255,47 40,8

Staatlicher Sport, Sport und Politik u.a.

Dis Versiehe Zeitung", Berlin, schreibt am 28, 7, 81. Das Reichschweit hat den Gedanken einer stattlichen Rejehenntierung der Sportognanistonen, der seit Generalen. Gewisse Vor Tagesordnung abgesetz den der Sportognanisten Gewisse Vortragesordnung abgesetz den den Angeiff genommen verden. Mitten der Mittenen, die seinerzeit dafür in dem hebenbeitett warden, stehen noch aus Verfügung. Die Gffentlichkeit arteien, schon in achter Zeitungen zu der Mittenen der

schmit nichster Zeit, mit dem Plan vor die Offentichteit ist tetern.

Wieweit dabei die Früheren Absiditen Genera ewiert verfolgt werden, läft sich nicht feststellen. Nach ausgehörten den Angerungen den kann die Aktion aussehließteit dem Gebiet des Wehrsports soll nicht abegre verboben ist, am will vielmehr Richtlinen zur Angerungen der Schwieren der Schwieren der Schwieren der Angerungen der Schwieren de

Wandling in "Rot-Sport"?

Ein Ulerschied avsidend en Einheiterene RD- und der RPDObesteht bekanntlich in der Auflassung über die Einheitsfront
Die Arbeiterpolitik, das Oge dassen geber die Einheitsfront
Die Arbeiterpolitik, das Oge das des Auflassung über die Einheitsfront
Die Arbeiterpolitik, das Oge das des Auflassen des Volwendigkeit
der Einheit der Arbeitersportbewegung, die von den Reformisten
Masse der Arbeitersportbewegung, die von den Reformisten
Masse der Arbeitersportbewegung, die von den Reformisten
Masse der Arbeitersportber durch Spaltung zersteit
Masse der Arbeitersportber der Spaltung zersteit
Masse der Einheitsfrontaktik darf nicht Mitgliederfang
fer die KQ, sein, onderen diesel der Aktion. Diese wird nur dann
auf Iradubaren Boden fallen, wenn in den reformistiet, geleiteten
gegen die Politik der Führung entwickelt werden kann. "Nun hat
der Jugendausschul der Oppo-Fullballer im 1. Kreis aufgedordert,
Jampsportlet der reformistienden Sportognanistonen für die KQ,
giegendleitung Berlin-Brandenburg der "Oppo" (KG) in "Ret
Sport" vom El, Jul 1932 wie folgt." Wem die KG, für die Einheit
in Arbeitersport kämptl, dann können wir nicht im Wettwerbevereinen hermaschlein und sie bei der Jumpsporter aus Bren
schreite das KPDO-Organ. "Was hier für die Jugend gilt, mid
Allgemönigunt der gesumten KQ, werelen. Dazu ist allerdings notschreit der Schreitersport kämptl, dann können wir nicht im Wettwerbevereinen hermaschlein und sie der der Jungsporter aus Bren
schaft eingestellt wird auf die Aufgaben dieser ernste. Zeit"
Wir haben die Einheitsfronttaktik der KPD, und ihrer Trabauten
wert durchstankt. Se schreibt wohl an, handelt aber nicht so.

Met der Metheit der Mitglieder gewöhlten Fährer nicht
unterlassen kann, ment es underlicht mit der Einheitsfront.

Sport and Politik

hente steht, weilt man nicht. Es war als preußischer Beamter überhaupt klag, sein politisches Gewand tief unter der äußeren Hau aus Iragen, dem man konnte nicht wissen. Es ist uns jederall, nicht bekannt, daß Herr Hädicke sich durch eine verbandsamtliche Erklärung dem westdeutschen Sändpunkt augeschlissen hat, Hören wir aber ruerst, was uns "William" aus Berlin an "Ragout" in der "Eufühalt Woch vorsetat:

Enthal-Worde Vorsetts

Der Südeutsche wisse und der Westdeutsche Verband haltes
sehr vermittlich und der Westdeutsche se verbeten ist,
sehr vermittlich und der unterstehenden Sportplätzen politischen Versammlangen Raum zu gewähren. Mit diesen Verbiofen haben beiteVerbinde im aller Form die absolitische Verstehen beiteverbinde im aller Form die absolitische Verstehen beiteverbinde im aller Form die absolitische Verstehen beiteprite von der Verstehen der Verstehen der

ander der Verstehen der

ander der Verstehen der

ander der Verstehen der

konten Zug geden der

beraubliche der

konten Zug geden der

beraubliche der

konten Zug geden der

beraubliche Verstehen

beraubliche Verstehen

beraubliche Verstehen

beraubliche

b

An Beweitshrung über die Lage in Mitteldeutschland mad noch erginnend hinzugefügt werden, daff auch der "weitberühnte" Dreidmer Sportklub, der sich bekanntlich durch erworbene Arbeiterportler die Berühntlicht erholten will, gleichfalls itern Bitterfür seine Kundpall und eine Weiter der Weiterfür eine Kundpall und eine Weiterder Radrenbahn in Dreiseln-Reick verrammelt, um seinen Fahrer Paul Löbe zu horen und zu feiern. Die Herren vom PFB. Masen aber immer noch das Leie von der politischen Neutratität die Masen aber immer noch das Leie von der politischen Neutratität die

Nazi-Sportlehrer des Heren Diem

Dieselbe Berliner "Fußball-Wodne" vom 27. Juli 1973 etherbit dieser Gelegenheit soll der auf hingeviesen werden, daß die Nei dieser Gelegenheit soll der auf hingeviesen werden, daß die Neise für Leibenburgen ja recht vorsichtig sein sollen. Es haben sich auf dieser Hodschule Zustände herausgebildet, die unter keines Umständen mit dem neutralen Geiste des Sportes in Einklang zu bringen sind, und die Verwirrung und schädliche Einflüsse in unsere Jugend hineinzutagen vermögen.

Wir missen gerade in den jetzigen schweren Zeiten politische Entartung mit allen Mitteln und mit aller Enregie darauf bedacht sein, unserer Jugend den Sport als "Onse" zu erhalten, wo sie frei und ungehemmt, ohne zersetzende Einflüsse heranwachsen können. Mission, die heranwachsende Jugend zu schützen und zu betreuen. Mögen alle unsere Führer sich dieser Mission bewuft steil".

Das war vorauszuschen. Die politische Auschauung des Herrs Dewal delter Lewald steht unbestritten zemilich weit rechts. Und dar erst vor kurzer Zeit abgedankte Rektor der Hodschnie der Nazi-Partei. Nich einem bekunnten Sprichworf ist doch auch gar nicht zu erwarten, daß die Schuler sich politisch anders einstellen als die chebrer, zumal die Schulter sich politisch anders einstellen als die chebrer, zumal die Sportstudenten gemeinsam wohnen Fursprache der Lehrer ubsstellung in den meisten Fällen von der Fursprache der Lehrer ubsstellung in den meisten Fällen von der Fursprache der Lehrer ubsstellung in den meisten Fällen von der Fursprache der Lehrer ubsstellung in den meisten Fällen von der Fursprache der Lehrer ubsstellung in den meisten Fällen von der Fü

Der VfB. Leipzig antisemitisch

Herr Hans Saalbach, Leipzig, schliedt seinen ichtreidese Bericht über Mitteldeutschland in der Beirjuer, Fulball-Wodel mit Jelgender Klage ab: "Und nun zum Schluß etwas Unglaubes und Beschimendens Bekanntlich will der VB Leipzig sich werden der Schliedter und der Verschlande wirden der VB Leipzig sich wirden der Verschlande von der Verschlande

den Kerlecz angehöre. Auf diese Depesche ist keine Antwort einegangen. Sie ist der sich den beschäusendes Dokument für einen regingen sollte der Hitte der Schausendes Dokument für einen Verin. Leditungsgenacheres ist für die Spiellerbeitigen anemt. Det "Die wirdiger ist das Glaubendekenatnis! Wir gehen serfiden Zeiten entgegen. "

Deutschland ohne Soldaten

50000 Zuchauern besetzt und der Ring taghell erleuchtet. Zuerst kannen die Deutschen im Olympiatrell, geführt von seels Soldaten in deutscher Uniform, dann die merikaner hinter seels Soldaten in amerikanischer Uniform, Die Nationallymmen wurden gespielt in zwei hohen Masten wurden die deutsche und die amerikanische

Seine "königliche Hoheit"

hat sich wieder unter das Volk begeben, um schon jetzt bis zu seiner Einsetzung als Reichwerweser durch seinen besten Untertanen Adolf Hitler die Hurrapatrioten vor seinem Wagen zu spannen. So ist die nachstehen Nachrädt der gut-bürgerlichen Zeitschrift "Turaen. Spiel umd Sport", Hamburg. zu erklaren. Auch der deutsche Krouprinz der am Sonatagful in Bemuerhaven eingetroffen war, batte es sich aicht nehmen lassen, meure Olympikalmeler zu begrüßen und ihnen eine besten Wunsder.

Nochmals Gemeinschaftsgeist, eine Entgegnüng

Austrelien in der Beim Umbruch wegen Überfullung zurück. Sent ware es nod einen Ing früher heraugsgekommen als die Antwort im "Fullball-Sürmer" Nr. 50. die von ganz irriger Vorausselung ausgehn. Nicht um Herauterreißen einer Sparie gegen die anderen ist es mit "Fullball-Sürmer" Nr. 50. die von ganz irriger Vorausselung ausgehn. Nicht um Herauterreißen einer Sparie gegen die anderen ist es mit "Fullballe in unserem Bunde, und es schnerzeit and aufrichtig, daß sie zu gemeinsampe Festen oft nicht mit antreten. Dieser Artikel wurde schon im Sommer vergangenen Jahressehnlichen Frechnick wegen Überhaltung der "Frein "Sport woche mit eine Sparie und der Fullballer an verschiedenen Berätks- und Kreiselstein in die se m Sommer bradte mit den Artikel aber

Gemeinschaftsgeist wieder in die Hände, als Mahnung an alle

Rüudige Schafe und Ausrutschen gibt es in jeder Herde. Über sie zu schreiben lichtt nicht, ich eine es ab, weil ich unter keinen seine Schafe und schafe und vorbildlichen Gemeinschaften erist aller Bundesangehörigen zu unserem großen Ganzen, zu unserem herrlichen Bunde erstrebe und erhoffe. Mir ist jede Sparte gleich lieb, anf je de bin ich gleich stolz, und die unzerstürbare Einheit unseres stolzen Bundes ist mein höchstes und vinziges Ziel. Richard Koppisch.

Annerkung der Schriftleitung: Wir baben Freund Koppisch gleich nach dem Ercheinen seines Anfastzes in "Wurf und Zielnunger Befremden darüber ausgesproden, dall er den Fullhaltspielern eine Cardinenpredigt in der Handhalteritschaft gedigten eine Cardinenpredigt in der Handhalteritschaft gedigten stehe der Schriftleiten der Schriftleite

Züm Länderspiel Deutschland-Norwegen

Olympiameisterschaft nachträglich berichtigt und sich in der "tiletalen" Europa-Probeneisterschaft an die Spitze gesetzt. Durch diese Lage und darch die Tatsache, dall der Ölympiameisterschaften uns der Verleiberschaften der Verleiberschaft

		E. Svendsen	W. Ohlsen Sprint	H. Hansen Borgen O. Navestad Borgen	Müller VIK. Leipzig H. Schmidt Union Bielefeld	Rehm Nürnberg-Ost	Schwarick Cottbus 93		Des
rwegen	K. Haug Moss A I.L.	Grönvold	H. Hamang Borgen	A. Martinsen Lilleström	W. Schmidt Union Bielefeld	Wekel VIK. Leipzig		Müller Dresden-Lockwitz	itschlar
N		O. Olsen Slemmestad	A. Sörensen	S. Hoidahl Trondhjem	Bedenbauer Sportfr.München	Fichtler	Kossade Cottbus 98		Da
			Sagene	Hj. Sörensen Moss A. I. L.	Schneider Dresden-Löbtau	Gera-Pforten			

Austauschspieler O. Karlsen, I. Asbjörnsen, K. Henriksen. Schiedsrichter: Kern, Hanau für Breslau.
495

Austauschspieler: Thomas, Taura.

Spielrühe am Wahltag. Betrieb am Wochenend

Rund um Beelin

Durch die Rathenower Brille. Der zweite Seriensonntag brachte

Mitteldeutscher Füßball

Ans dem Ashalter Bezirk, Falke Nienburg — Cabe (2. Bezirk)
4. S. Sportlahb Ø Kulhen — Wader Külhen 1: 5, 2007 Zaschauer,
Halbzeit 1: 2, dann Wader utberlegen. Der naue Bundescenoser
seigte annehmbare Leistungen. Spitel Inad Freilig Mitter Steinber — Turne Der Stuffe, Sportfreunde Berahurg — Honberg
Külher — Faller Stuffe, Sportfreunde Berahurg — Honberg
Kiederstein 1: 1. Gleichfalls flottes, gleichwertiger Spitel, Sportkulh Külher — Wader Külher 2: 5: Sportfleund kernde könner
seigen Wader Külher — Külher 2: 5: Stuffen könner — Sportfleund
seigen Wader külher — Külher Steinburg — Turner
2: 1: Falke Nübengr — Wawers Renburg. Turner
des Ohmannes wurde kein Ansthuld erzielt — Am 10. 8 spielt in
Külher Zeithan-Lager — Wader

Köthen Zeithain-La	ager -	Wacker.			
	Tabelle	enstand in	Harzbezirk		
Spfr. Thale	10 Sp.	18 P.	Teutonia Wedders		. 0
Teutonia Oschers-			leben	10 Sp.	
leben	10 Sp.	16 P.	Spkl. Hasserode	10 Sp.	8 P.
EintrachtOsterwick			Germania Neinsted	t 9 Sp.	6 P.
Spfr. Wernigerode	10 Sp.	14 P.	Burg, Halberstadt	9 Sp.	5 P.
Spfr. Warsleben	10 Sp.	12 P.	Union Thale	10 Sp.	3 P.
opin naroteben			VfB. Quedlinburg	10 Sp.	0 P.

Van der Wasserhaute

Eine ruhige Kieler Woche. Das Programm der Fußballer war von verschiedenen Umständen abhängig. So haben Vereine in letzter Minute die Spiele absagen missen, weil isse erkannten, daß ihre Anwesenheit heit den Wahlversammlungen und «kundgebungen von größere Bedeutung waren, als auf dem grünen Rasen. Sud vollkradte gegen FSV, eine ganz große Leistung, indem sie diese 5:1 betwangen. Dunn aber lieferte Süd—Oxt, die mit ihrer 5:1 betwangen. Dunn aber lieferte Süd—Oxt, die mit ihrer

Sächsische Neuigheiten

Von Lippiger Berliek. Vielen wird bekannt sein, daß die bürgerlieb Begenechte der Großegu Leipze im VMBV, mit uns einfach nicht mehr im Wert Froßegu Leipze im VMBV, mit zahl der Mannschaften weit interher hinkt. Non hat er durch die Presse veröffentlichen lassen, daß an die 20–30 Monnechaften in leitzer Zut gewonnten werden konnten. Get und sehen, aller-nie leitzer Zut gewonnten werden konnten. Get und sehen, aller-

	VMBV.	1. Runde	2. Rund
-1-ften	195	509	337
Männermannschaften	33	25	25
Altersmannschaften	60	68	66
Jugendmannschaften	58	77	113
Knabenmannschaften	344	479	541
	11 - 4 W		941

Diese Zahlen reden für sich selbst. Wenn nur eins vorgehoben

mälig wenige Freifen, die zudem meist auch nur örliches Interesse hatten. Die Ergebnisse: Sportverein 21 – Paunodri 2-2, Schönefeld – Paunodri 2-3, Croßzschocher – VII. Südott 2-3, Gobils – Sportklub Mockau 5-6, Viktoria 06 – Vorwärts West 2-2, West 05 – VIK, Südoted 2-3, des 10-10 – Vorwärts West 2-2, west 05 – VIK, Südoted 2-3, des 10-10 – Vorwärts West 2-2, west 05 – VIK, Südoted 2-3, des 10-10 – Vorwärts West 2-2, des 10-10 –

West 05 – VIX. Sudwest 27.4.

Dresdner Meldungen. Geringer Spielbetrieb in der Woche vor der Wahl. In allen Orten Kundgebungen der "Eisernen Front" as dem sich auch die Sportler geschlossen beteiligten. Daß der Sport hinter diesen wichtigen Aufgaben etwas zurrückstehen mul. ust seilstverstandlich. Die meisten Mannufaften benutzen das Spielssterstandlich. Die meisten Mannufaften benutzen das Spielsturgerstander. sinter diesen wichtigen Autzei. Mennethe feet beentren finds sin einstersterstanden zielen die ganze Worde auszuspannen, um a erherhet Tagen zum Beginn der Herbisterie wieder Irash und auszerhalt nagen aus gegende in der Herbisterie wieder Irash und auszerhalt in selben eine Weitersterie wieder Irash und auszerhalt in selben die Stellen Profestwiederholungspiel blieb Heidenau über Keditz 0 mit 20 segrecht. Die Fin formgerechter Profest sicherte Heidenas eine Wiederholung des Spieles und in diesem beide Pankte. Die zugen der die Spieles und in diesem beide Pankte. Die Formgerechter Profest sicherte Heidenas eine Wiederholung des Spieles und in diesem beide Pankte. Die zugen der die Spieles und in diesem beide Pankte. Die zugen der die Spieles und in diesem beide Pankte. Die zugen der die Spieles der die Spieles und die Spieles die Spie Meister Cotthus 93 ein werbespielen, werde erfeitunsch tein die Stellenschaft werde erfeitunsch dem die Stellenschaft werde erfeitunsch dem die gesche Vergeber Vergeber von der Vergeber bei der Vergeber von der 1200 Zuschauer waren deshalb mit den Leistungen beider Mann-

Aus dem Erzgebirge. Am Wochenend fanden lediglich ein paar Gesellschaftsspiele statt. In Grumbach und Zwönitz wurden groß-

Aus dem Vogtland. In Anbetracht der großen Wablishladt fanden im 8. Bezirk nur zwei Spiele statt. Alle Genossen, sweit wie das Jestsustellen war, windenen sich der Wahlarbeit. Die Unentskindeden 2:2. das bei Wacker – Eintracht herankam, wird as Ansehen der Eintrachtunnsnschaft etwas starken. Haselbeurs holle bei Eiche 5. Abt. einen ziemlichen hohen Sieg heraus, dass 2. el austete das Ergebnis.

Burgstädt und Umgebung. Glänzend gelungen in allen Teilen ist die Sport- und Werbewoche der FA. Freiheit Taura. Zu den

Thüringer Bote

gefurter Fußball. Am Sonntag herrschte anläßlich der Reichs Erfurter Falhall. Am Sonatar herschie adalülich der Reichstugswall harberbolt. Am Sonabend standen sich Selwarz-Weill Germann und der Schaffen der S

gefallen lasse T Nordgrup	GD	enen	stand der 1. Kla Mittelgrup	pe		Südgruppe		
Moragrap		P			P			Ρ.
Fr. Turner	7	12	Stadtilm	7	12	Unterporlitz	5	10
Fr. Turner	7	11	Fr. T. Ilmenau	6	8		5	7
Sömmerda	7	10	SV. Ilmenau	7	8	Langewiesen	6	7
Saxonia Schwarz-Weiß	5	6	Gräfenroda	7	7	Gehren	6	6
Schwarz-Wein	6	4	Dörnfeld	7	7	Ilmenau 2	6	. 5
VfTuR.	6	4	Geschwenda	7	7	Oehrenstock	6	3
Langensalza	7	4	Arnstadt	6	4	Altenfeld	6	2
TGE.	7	1	VfL. Roda	7	1			

Bezirk Altenburg. Neben dem Rückkampf der Altenburger Bezirk Altenburg. Nenen dem Ruckkampl der Allenburger Bezirksmannschaft gegen die Bezirkself von Zwickau gab es im Bezirk Altenburg einige Freundschaftstreffen. So hatte Zipsen-dorf am Freitag Göste aus dem Weißenfelser Bezirk, und zwar auch die Bezirksmannschaft im Rückspiel gegen Zwickau mit 3:1. Das Spiel fand im Rahmen einer Massenkundgebung der "Eisernen-Front" statt, und zwar in Meuselwitz auf dem Turnerstadion. — Der Bundesmeister Nürnberg-Ost weilt am Freitag in Meuselwitz.

DEZIK Wellfenfels. Wodnendafpieles Spiv Theiden erkämpffe, auf eigenem Platz gegen Fr. T. Menselwitz ein 5:3. Theiden, latz zeitweise etwas mehr von Spiel, aber der sehr gute Tor-wart der Gaste vereitelt sichere Erfolge. Spiely. Tendern fer-lete Spv. Pegan hoth mit?:1 ab. Teuchern war schneiller und



Dänen in Rostock Blaagard-Kammerterna Kopenhagen gegen HTV. Rostock 7:1

uberzeugte mit gutem Zuspiel. Pegau entitiuschte unangenehm. Ihr Spiel war nicht von der besten Seite, Fr. f. Zeitz verlor gegen. Fr. T. Körtritz hoch 1:9. Mustehau – Theilen 2:1:1. Fortuna Drovilig – Teuthern 2:2:5. Voranzeige Monlog, den 8. August, spielt der Bandesmeister Nurnberg-Okt in Teuthern.

Bezirk Jena. In dieser Woche gab eine Leipziger Stadt-

ebend.	stand im	Rezirk	Zella-Mehlis-Schmalkalden						
teinbach-Hbg.	10 Sp. 10 Sp. 9 Sp. 9 Sp. 9 Sp. 9 Sp. 9 Sp.	17 P.	Schwallungen Näherstille	10 Sp. 10 Sp. 10 Sp. 8 Sp. 10 Sp.	8 P. 7 P. 6 P. 4 P. 3 P.				

Badisch-pfälzische Neuigheiten

Fußball-Lehrgang in Durlach-Aue vom 22.-24. Juli 1952

Faithall-Leftraga in Durladr-Aue vom 22—24. Juli 1972

Fin fur die Faithallsparte des Radisch-Plazischen Kreises nicht allügiches Ereignis gehört der Vergangenheit und eine Hatte der Verleite gehört der Vergangenheit und eine Hatte der Verleite gehört der Vergangenheit und der Vereinstellung der Verleite der Verleit

wenn jeder hestrebt ist, soviel sie möglich von dem Gelersten in den Übungsstunden zu vergreiten. Mit "Frei Hell" und dem Wunsche, dall bald wieder na derattige. Lehrgang stattfinden mögen, verabeldiedeten sich die Teilnehmer.

Ein Rundgang durch die Bezirke

cistoficiles. — Die Albätzunge bat ihre Meisteredart bereits verlegeben. Bein eiten Spiel mulie rewur Vollartweier eine middige Packung von Mihlburg in Kauf nehmen, andern, der Vorsprung von Wolfartweit den Suchtaft Einehahrer und Mihlburg laben es in den früheren Spielen mit den Verlustpunkten nicht so genan genommen, somt hätte der Gruppenneiter vielleidt aufgre



heislen können. - Die Kraichgaugruppe hat in bezug auf Protest-Weingarten ein 3 keiser. Die erstere jedech au, diesem Spilesonning zwei Spieler au die Betrikmannsdraft abtreten multen,
keise siner zu einer Spielveiderholung. Schon ein Unentschieder und der Betrikmannsdraft stehern, weinered
erste der Spielerster und Weiselt stehern, weinered
auf der anderen Seite siener der Weiselster stehen zu der
jener Partsi aufgert stehen einer Gruppe zu. Dort waren noch
jener Partsi aufgert stehen einer Gruppe zu. Dort waren noch
vor wesigen Wochen Inde heiten Gruppe zu. Dort waren noch
vor wesigen Wochen ihm in Frage kommen. Wenn nicht festaustellen von diesen wirden herzite Breitenstenkt festund litershach aus dem Rennen geworten, so daß heute nur noch
Anzeiden troud Breitzupen in Frage kommen. Wenn nicht alle
Anzeiden von dem wirder in Frage kommen. Wenn nicht alle
litershads- Willerdingen den Meister und Abschlidt des Spieles
litershads- Willerdingen den Meister sein wird. — Auch in der
Hendelingen ein äußert sichweriger sein wird. — Auch in der
Hendelingen ein äußert sichweriger sein wird. — Auch in der
Hendelingen ein äußert sichweriger sein wird. — Auch in der
Freien Turnern durfte sicher Sich miedlich Den Karleruber
gefallen sein, als von Fordheim die Kunde kan vom Hezzen
den Flatzeren unserwartersweie einen Puckt knahm. Dadurch
kommi Fordheim mit einem Funkt ins Hintertreffen und mußt

abwarten, wie die Karlsruher Freien Turner in den noch aus. stehenden Spielen abschneiden, Klarheit berrscht in der Ptälzer Gruppe, die in Leopoldshafen bereits ihren Meister hat,

sebenden der Leopoldshafen bereits hiren Meister hat,

"Mer Greiche Menheimer Bezirk hat simitliche Serienspiele hiter;

per der Menheimer Bezirk hat simitliche Serienspiele hiter;

per seintersen Abethinkkimpfen konnten euch hier in einzeligt.

Te eintersen Abethinkkimpfen konnten euch hier in einzeligt.

Greippen erst die Erlienbertz zu den Bezirksmitsterschaftspiele

die bereits au.

Mehr der Bezirksmitster Bezirksmitster Bezirksmitster

Mehr der Bezirksmitster Benakstadt, Hodenheim, Bluiter

Mehr der Bezirksmitster

Mehr der

Meh

Weinnessen maden? In Saargebiet war besonders "großer" Tag. Dort beehrte, Im Saargebiet war besonders "großer" Tag. Dort beehrte, die "rrroten" Sportler die Großsladt Saarbrücken mit dem End-spiel um die süddeutsche Oppo-Meisterschaft zwischen Stuttgart-spiel um die süddeutsche Oppo-Meisterschaft zwischen Stuttgart-spiel um die süddeutsche Oppo-Meisterschaft zwischen Stuttgart-spiel um die süddeutsche Oppo-Meisterschaft zwischen Stuttgartspiel im them Sardreitken. Zwar wird des Saargebiel von der Leiter von der Sardreitsten zu der Sardreitsten bei Gelege der Leiter von der Sardreitsten der Sardreitsten bei Gelege der wer und dazu geboten, den Beweis hierfür zu erbringen. Bei Schlagwort. Einheitstronf" mülfen natürlich auch hier wieder ein mal herhalten, mit dem "Erfolg", dal noch nicht einmal lausen Zuschauer und die Beine gebracht werden konnten. Das Spiel selbst dürfte alles andere. Wir wollen die ruttungen der Einheitsappolt — werden werden werden werden Schweizung der Schweizung werden Wir wollen die von die Fescheitungen der Einheitsappolt — werden werden werden werden werden der der der der Schweizung der schweizungen der Schweizung der schweizungen der Wer wollen die von die Fescheitung der Schweizung der Schw Einheilung keinewerge herabwürdigen, wenn wir die Fasteling auch an das Gebotene sehr minderwertig war und hei wien kan das Gebotene sehr minderwertig war und hei winden nicht an die Spielstärke unserer führenden Saarvereine heracidt. Die letzten Wodens anden im Zeichen von Werbestelinder Bezirkeleitung. Wenn es auch nicht zelungen ist, Roum inder Breite zu gewinder wer die Auswirkung innerhalt monat, der Breite zu gewinder wer die Auswirkung innerhalt men der Stand war der Werten der Werte werden, das beweisen die zahlreiden Werheveranstaltungen, die überall eine gette Beteiligung aufweisen konnten. Neben den Festen in St. Arman. Völklingen, Homburg und Rasenpieler Saarbrücken trat auch Neuschedt mit einer wuchtigen Ver-anstaltung an die Offentlichkeit, wobel der Festering besonder Schaffen und der Schaffen und der Verlagen der Schaffen scheidt – Brebach-St. Arman komb. 5:2. Neuscheidt – Beren-spieler 2:2. Brebach – Bubingen 4:3. St. Arman – Güdingen 2:0. Im kleinen Rahmen beging Ballspielkub Of Saarbrücken die Feier 25jahrigen Bestehens. Samstags spielten sie gegen Rasenspieler 1:5, während hann Sonatags in Spiel gegen RaW. Katserslauten, ein bestehens. Sanstags spielten sie gegen Rasenspieler 1:5, während hann Sonatags in Spiel gegen RaW.

Die endgültige Einteilung zum 1. Bezirksfußballfest in Kaiserslautern. Jetzt sind die Stunden des großen Festes bald heran-gekommen. Eine fast unübersehbare Arbeit hatte der Bezirksgekommen. Eine fast untibersehbare Arbeit hatte der Beritzund Festausculuf zu bewältigen, um mit den Vorarbeiten fertig
zu werden. 12 Sportplätze wurden gepachtet, um alle Mansshaften unterbringen zu Können. Und trotzdem Können die
Mansichaften nur 40 Minuten spielen und unsere Knabemannsich unsere Jüngsten am allemenisten gefreut haben, weil es
ihnen vergönnt ist, erstmalig ein Fest in soldt einem großen.
Ausmall mitmaden zu können. Auch unsere Altreen und jugendlichen werden sich freuen, weil sie doch an diesem Tage in
Kalterfautern mit demonstrieren, wollen für die Gedanken der
kann unser Fest mehr umwerfen. Lobend mit herrogepholes
kann unser Fest mehr umwerfen. Lobend mit herrogepholes
werden, daß sich die meisten Vereine bis je zeit felifig an die Bewerden, daß sich die meisten Vereine bis je zeit felifig an die Bewerden, daß sich die meisten Vereine bis jetzt fleißig an die Be-stimmungen gehalten haben. Die Fußbalter im 7. Bezirk haben seit dem Bestehen Groffes und Vorzügliches geleistet. Der überaus anerkennenwert. Zusenkt, der übrigen, eine Hohntleitung bedeutet, ist nicht von ungeführ gekomenen. Und gerate am 7. August wellen wir beweisen, daß die Grundlage des Bezitks qui ist. Und selbst die neugebildete Kanban- und Jugendbewegung wird an diesem Tage Zeugnis von ihrer Größe ablegen. Daß die "Bisserne Front" Kaiserslauterns dieses Fest unterstüttsverzielst sich von selbst. Und gerade deshalb wird auch der Fest eine Greicht und der Besten der Steinen der Steine des Steine der Steine der Steine des Steines von der Vereinen pulktlich geiaus anerkennenswerte Zuwachs, der übrigens eine Höchstleistung halb wollen wir holten, dalt der nachstehende Plan zum Abwisse der Spiele und des Featzuges von den Vereinen pinktlich ein-gehalten wird. Helft alle mit, dalt wir das 1. Bezirksfußballfest zu einer Veranstaltung ersten Ranges stempeln können. Der Bezirk ladet hiermit nochmals ein.

Sportplatz Nr. 1. Spiel 1: Ruhbank — Rammelsbach, 8 Uhr-Spiel 6: Otterbach — Hochstell, 8:50 Uhr. Spiel 10: Miesenbach 1 zegen Sieger 1, 9:40 Uhr. Spiel 13: Sieger 1 — Sieger 2, 10:30 Uhr. (5 — Freilos von Siegern der Spiele 10, 11, 12.)

Sportplatz Nr. 4. Spiel 4: Klt.-Ost — Lemberg, 8 Uhr. Spiel 9: Glashitte — Mühlbadı, 850 Uhr. Spiel 16: Rammelshadı All, gegen Kaiserslautern All, 9,40 Uhr. Spiel 17: Sieger 5 — Unterlegener com Spiel 1, 1030 Uhr.

om Spiel 1, 10,30 cm, vom Spiel 5; WuR. Klt. — Pirmasens, 8 Uhr. Spiel 18: Langmühle 1 — Erdesb. 1, 8,50 Uhr. Spiel 19: Mehlb. 1 Spiel 19: Wer. Spiel 19: Mehlb. 1 (Spiel 19: Wer. Spiel 19: Mehlb. 1)

egge 1.hr.

Sportplat. Nr. 6. Spiel 21: Wulk Klt. 2—Lemberg 2, 8 Uhr.

Sportplat. Nr. 6. Spiel 23: Wulk Klt. 2—Lemberg 2, 8 Uhr.

Spiel 22: Pms. 2—Rammelsbard. 2, 850 Uhr. Spiel 23: Monograve 2, 940 Uhr.

Spiel 23: Spiel 24: Sedope 1.hr.

Spiel 24: Sedope 1.hr.

Spiel 25: Sedope 1.hr.

Spiel 26: Wulk 1. Kaiserslaufer.

Spiel 26: Wulk 1. Kaiserslaufer.

Spiel 26: Wulk 1. Kaiserslaufer.

Sportplat. Nr. 7. Schullergrider Spiel 29: Balmbeim 2; Sedope 1.hr.

Sportplat. Nr. 7. Schullergrider Spiel 29: Balmbeim 2; Sedope 1.hr.

Spiel 26: Spiel 26: Spiel 28: Lendenburg 1.hr.

Spiel 28: S

Sportplatz Nr. 8. Schülerspiele: Spiel 34: WuR 3 _ Rubbank 2

stell, Schopp und Alsenborn, Sportplatz Nr. 9. Aktivenspiele (privat): Spiel 38: Krickenb. 1 gegen Hutschenh. 1, 8 Uhr. Spiel 39: Mehling. 1—Obersimt. 1, 850 Uhr. Spiel 40: Eflweiler 1—Niedersimt. 1, 9,40 Uhr. Spiel 41:

\$30 Unr. Spiel 40: Effweiler I — Niedersimt, I, 940 Uhr. Spiel 41: Bahnheim 2 - Bechhoft, 2, 1030 Uhr. Spiel 43: Ottecherg 2 — Erdeshadt, 2, 850 Uhr. Spiel 44: Dunzw. 2 zegen Niedersimt, 2, 940 Uhr. Spiel 45: Dunzw. 1 — Ransen I,

Sportplatz Nr. 11. Spiel 46: Glashitte 2—Oberauerhach 2, 8 Uhr. Spiel 47: Herschberg 2—Otterbach 2, 850 Uhr. Spiel 48 und 49: Offen.

Full Anderungen sind night ausgeschlossen werden aber auf

Von den Weserberaen bis zur Küste

Die Dänemarkreise des Sportklubs 21 Osnabriick. Die 21 Genosen sind von ihrer Dänemarkreise zurückgekehrt. Die Gast-freundschaft umserer dänischen Freunde itzt ja bekannt, doch batte nan derartiges sicht erwartet. Enge Freundschaften sind zu beiden Parteien recht sehwer fiel. In sportlicher Hinsicht hat die Onabrücker Mannschaft einen Erfolg zu verzeichnen. Das 1. Spiel eggen die hekannte Mannschaft "Hellas" Kopenhagen zim § 3:0 verloren. Das ist verstandlich wenn man bedenkt daß die Fahrt über 25 Stunden in Angrund auch und die Ganbrücker sich erst Blor 2. Stunden in Asspruch nahm und die Osnabrucker sich eest disinstellen Plate gewähren mußlen, Auch das 2 Spiel Auf din Kopenhagen statt. Gegen Fix Kopenhagen erzielten die Osnabrikder einen 5:2-Sieg. Das 3. Spiel gegen Vinduspoleren Boldklub endete 1:1, Diese Spiele fanden alle in der Studt kopen dagen statt. Daß die Spiele der Osnabrücker Mannaschaft au-1500, dann gegen "Fix" 2500 und beim dritten und schönsten Spiel der ganzen Reise gegen 4000. Das letzte Spiel fand in der Provinz statt, und zwar in Hilleröd. Hier siegten die Osnabrücker 3:1. ber auch den dänischen Freunden der herzliche Dank für die gute

Aufanhme augresprochen.

Bezirk Hannover, Schwarz-Weißt spielte gegen FC, 1; 1; FC, 1956 gegen die ersatzgeschwichte Mannschaft der Schwarz-Weißten fagtest spiel. Anhällde einer Kundgebung der "Eisernen Front" ein gutes spiel. Anhällde einer Kundgebung der "Eisernen Front" werteinig trugen Wacker und Kleerleit auf technisch hodwertiges werden in der Schwarz-Weißten der Schwarz-Weißten der Schwarz-Weißten der Schwarz-Weißten der Schwarz-Weißten schwarz-Weißten 1948 1964 gegen Hamburg-Veddel 5; 5. Der Gast hefriedigte aufferen Geschwarz-Weißten 1948 1964 [1964] Der Gast hefriedigte aufgegendentlich, auch Hildesheim zeitge gute Leistungen. Misburg gegen Dohren 5; 5 (1; 2). HSW, 27. Vorwirt 3; 4. Misburg.—Kirch-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwarz-Weißtel (1). — Tabellenstand der L. Klasse nach dem Friblijshorderschwa gang: Bald beginnt die neue Serie. Es lohnt sich über das Für und Wider sowie über die Aussichten der einzelnen Mannschaften zu

weiteren Mannschaften. Dieser knappe Vergrung kenn die Meisterschaft bedeuten, doch ist der Weg mit bie an eine Bielektenschaft bedeuten, doch ist der Weg mit bie an eine Bielektenschaft der Weiten bei der Weiten der Wei

diesen beiden Mannschaften liegen. Schwarz-Weilf, die zwar am vereiginnigischen liegen, erwarten wir auf dem dritten Platz.

In der zweiten Staffel scheint der Unterschied in dar Spachtwissen. Die der zweiten Staffel scheint der Unterschied in dar Spachtwissen der Staffel und der Spachtwissen d

	15	ie als	St	affelmei	ster ansehen muli.				
Staffel	1				Staffel	11		7	ш
sheim 1918	7	Sp.	11	P.	Nienburg	7	Sp.	13 F	
arz-Weiß			10	P.	Spvg. Wacker	2	Sp.	8 1	
	7	Sp.		P.	Vorwärts	7	Sp.	8 1	
Alfeld	7	Sp.	8	P.	Seelze	2	Sp.		
enhagen	7	Sp.	7	P.	Kleefeld	7	Sp.	6]	
en	7	Sp.		P.	Mecklenheide		Sp.	6	
ener SV, 1915	7	Sp.		P.	Hannover-Ost	7	Sp.	5	
sheim 1927	7	Sp.	3	P.	Union Hameln	7	Sp.	3	

Rugby, Dis Sonnahend-K-diglenburg der "Eisernen Front" sah Rugby, Dis Sonnahend-K-diglenburg der Jetzeren Front" sah Grip-Weilt und Agte. Wein Grün-Weilf auch hoch gewann, so sah man von beiden Seiten ein schönes Spiel, dem die Zuschauer begeistert zusahen. Mancher Besucher dieser Veranstaltung wird uff und außupyspiel und damil für unsere Bewegung gewonnen sein.

iur das Rugbyspiel und damit für unsere sfewegung gewonden sein.
Bielefelder Sporter standen in einer unerhörten Aktivität für
die "Eiserne Front", Überall Flugblatterbreiter, bereit,
die "Eiserne Front", Überall Flugblatterbreiter, bei die
lichten Gebreite. An dem geschäftigen Treiben und den nie bisder
gezeigten Eifer konnte man allerorts seine helle Frende haber.
Fast der zuner Torn- und Sportbetrich ohlet. Nar weniege Spiele. Mannschaften vollaaf befriedigt. Das Ergebnis war i 10 für Einzaht, während ein Unentschieden gerechter gewenen wäre. VIL Herford und Nord Bielefeld hatten beide denselben Genzer. Freie Traner Andereslben, verpülichtet. In Herford gelang den Gästen ein einwandfreise 6:2-Sieg, obgleich sich die Gästepher energisch zur Wehr setzten. Nord Bielefeld mullte sich den Gästen mit 6:1 unterwerfen, wohei die Nordler nicht einmal die schlechters waren, sondern weitaus mehr von Spiel hatten. Die Freien Turner hinterließen allgemein einen guten Eindruck.

hinterließen allgemein einen guten Eudrück.
Aus dem Berirk Onahrick. Am Wahlsomatag ruhte der Spielbetrieb. Von den Wochentagsspielen ist das Treffen VIJa. Onabrück-Evresburger – Georgsmarienhülte zu erwahnen, das die Eversburger 4.0 gewannen. Georgsmarienhülte hatte zwei Gegentreffererdichlie verdent gehabt. Aff. Lüstzingen aklug den vorjahriger
Gruppenmeister Sportklub Fente 3.1. en geleite auf ungewohnten
auch einwandreiten siegte der Bergsteindur aur zecht kennp
3.1. dem Spielverlauf entsprechend. Die Nordhorner haben die
meiste Aussich, Grunnenmeister zu syrden. Ragesmortt Ragnob.

Fußballberichte vom Bezirk Minden. Den Vereinswettkampf Minden gegen Hannover-Seelze konnte Minden mit 17:5-Toren gewinnen. Die Seelzer waren mit über 400 Genossen vertreten. brachte ats Hauptreffen vennebeex.—Molteanneex, Hier zonne-der Gastverein knapp 5:2 gewinnen. Folgende Abendapiele wurden vom 18. Juli bis 25. Juli ausgetragen: Auf der Webewoche in Leteln. Wietersheim.—Dützen 1:0, Meillen —Bolhorst 2:1, Leteln —Dankersen 2:1. Die Werbewoche in Tottenhausen brachte als Hauptspiel Tottenhausen.—Rodenbeck. Der Gast-



Fußball in Ostpreußen Ponarth-Königsberg drängt auf Ausgleich, doch der "Vorwärts" Torwart ist auf der Hut

geber gewann verdient S. i. Abendepiele vom 25. Juli bis 30. Juli Minden – Porta-Vecsen 7. 6. I tverdelm der Gastverein mit Ersatz angeretete san.

10. I tverdelm der Gastverein mit Ersatz angeretete san.

10. Seite aus Herderd zum Wochendspiel. Leider zog est VII. IEr-ford vor, nicht zu erscheinen. Kutenhausen siegte über Boten beck 6:0.

News aus Ostneeußen und Danzig

Aus dem 2. Bezirk. Die Zeit der Werbesportfeste ist da, überall Aus dem 3. Bezirk. Die Zeit der Werbesporffeste ist da, überall babea die Vereine die Veransstlutungen festgelegt und die anderen Bezirksvereine dazu verpflichtet. Beim Werbesportfest in Tischau kamen anlählich der Juliah "Bitturniers folgende Ergebnisse zu-stande: Schroop – Jungfer 2: 0. Elbing – Marienburr 3: 1. Mehrenger 1: 0. Willenberg – Beregert 1: 0. Willenberg – Seit Willenberg über Elbing mit 1: 0. Freundschaftsspiele: Fischau 2. — Alffelde 5: 4. Willenberg 2. Beudoltskird 1: 1. Fichthorst – Willenberg 3: 0. 0. Zever gegen Schroop 2: 0.1. In Willenberg siegte letzten Sonateg Willenberg über Führe Auffelde 5: 4. Mer Vorbereitung den neuen Serie wird gearbeitet, doch soll noch neuen die Angelegenheiten weren beserre Bearbeitung des Bezirks durchgenommen merden weren beserre Bearbeitung des Bezirks durchgenommen merden. tagung stattlinden, da auterorizentum vinntje angeregenierien wegen beserer Bearbeitung des Bezirks durchgenommen werden mussen. Die Vereine haben sich schon jetzt mit der stattschlidenden Spartenlagung zu belassen, damt ause Wünsche und Anregungen auf der Tagung vorliegen. Rundschreiben mit Einladung und Zeit der Tagung leien. Pflidt eines jeden Vereins ist es, an dieser Bezirksfallballspartenlagung (eilzunehmen und schon jetzt ge-eignet Genossen zu wahlen.

Rund um Kassel

Fußhallwerhetag im 13 Kreis

Eintradit, Rol-Weill und audere erinnert werden. Gerade weil unt wissen, ald diese Vereine worst hei allen Verennstallungen in unt wissen, ald diese Vereine worst hei allen Verennstallungen in eine einer Angelegenheit, die die Fullballer heomietes angeht, unr ganz edwad vertreiten weren. Aber abhalten kann um dieser Umstand keinestellt, auch im audsten Jahre den "Fullballwerhe-tenstallt, auch im audsten Jahre den "Fullballwerhe-tenstallt, auch im auchsten Jahre den "Fullballwerhe-tenstallt, auch im auf vereinen für diese Vertrautstung weitere Freuende gewinnen. — Die Durchführbungs war den einzelnen Bezirken überlassen und im weren auf die Pregreienne werdellen, doch altet man als Pflidit.

whong in allen Beriften den "Fallballdreikampf" eingroeitzt Wahrend im 1. und 2. Bezirk mit der Sonntag zur Durdführung den der Sterrich der Sode größzeiger auf und beauf bereitst werden der Sterrich der Sode größzeiger auf und beauft bereitst schon am Sonnabend an einzeleitet. — Der eingelichte stehe zur der Sonnabend an einzeleitet. — Der Auffallen der Sonnabend an einzeleitet. — Der Auffallen stehe Weiter der Sonnabend an einzeleitet. — Der Auffallen stehe Weiter der Sonnabend an einzeleitet. — Der Auffallen stehe Weiter der Sonnabend auf sie der Sonnabend sie der Sonnaben sie der Sonnabend sie d

Schlesisches Echo

Rund um die Landeskrone. Am Schluß der 1. Runde zeigte sich

Penzig 5 Sp. 9 Pkt.
VfL. Görlitz 5 Sp. 7 Pkt.
Niesky 5 Sp. 7 Pkt. KSV. Görlitz



Fußball beim Breslauer "Rast" Blau-Weiff Breslau wehrt im Strafraum durch Kopfball erfolgreich

Oberschlesien vor dem großen Ereignis. Jawohl, ein Ereignis Oberschiesten von dem gronen kreignis, Jawohl, ein Ereignis für uns, wie für die tschechischen und polnischen Genossen im Grenzgebiet der südöstlichen Ecke des Bundesgebietes. Das Echo Norwegen spiell egen Deutschland in Benhens Stationship by Andrews Station and bis dath mur die Bürgerlichen his Stelldichein gaben, redem wir noch eine kleine Masse sind, wir stoßen vor und wollen daru houset, and sin dieses Landerspiel werbend für ans ausen rühren sich. Weithin und über die Grenzpfalhe wird derer Propagnada gelätigt. Alle wollen sie dabei sein, selbst die aufgernligende Gruppe Ratibor mit den tscheckischen Genossen, Berthes Stadion fallt 4000 zuschauer. Wir wollen 2000 auf die Norwegen spielt gegen Deutschland in Beuthens Stadion,

Dù vergist es doch nicht?

Beine bringen. Bis dahin wird es das größte Fußballtreffen sein, das jemals in Oberschlesien stattfand. Die Standartmannschaft Beuthen 09 zieht nicht mehr so recht, dazu bei gepfefferten Ein-rittspreisen. Das Publikum will für ihr Geld ein Spiel sehen. interpreten. Das Publikum will für ihr Geld ein Spiel sehen.

"Spielbetrieb ist an den letzten Sonniagen midt rege, alles in
vahlnbeit fätig. An Wochentagen spielte Wacker. Sila Krol
latta 1:1; ein überaus schönes Spiel. Die Polen prima in ihrer
fallkunst. Wacker in stärkster Aufstellung hatte es schwer, den
vaugleide zu achaffen. Sieren und Vorwaris 8:0. Vorwaris mit
Erstz nicht
besone weite Spien seine Stärke und wirden jeden der schol

Stern.—Fr. Sportvereinigung 4-1. Auch
besone weite Spien asien Stärke und wirde lage senties. hier bewies Stern seine Stärke und wird in der zweiten Serienhälfte, die am kommenden Sonntag beginnt, den Siegeslauf fort-

Sonnabend, den 6. August, in Breslau

Waldenburg-Landeshut-Glatz. Sportfreunde Liegnitz mußte im Waldenburg-Landesbuit-Glaiz. Sportfreunde Liegnitz mullte im heisigen Bezirk zwei Niederlagen hinnelmen. An die 5 - Nieder-lage, die 1-5 zugen 1982 der 198 Striegau gewannen die letzteren 5:4. Bezirksauswahlmannschaft gegen Sportfreunde Waldenburg 5:5.

Liegnitz-Haynau-Bunzlau. Die Berichte vom 24. Juli sind ord-nungsgemäß aufgeliefert worden. Sollte auch dieser Pressebrief

Sonntag, den 7. August, in Waldenburg

wie bei der Volkszeitung erst einen anderen Weg genommen haben zu seinem Bestimmungsort? Am Sonnabend war nur eine Begegnung. Eiche Liegnitz eroberte sich über Vorwärts Haynau einen 5:1-Sieg, wobei Vorwärts mit schlechten Leistungen auf-

wartete. Rund um die Piastenstadt Liegnitz. Das für Sonntag, den 31. Juliangsestete Bezirksjugendtreffen in Haynam land wegen der Alaumbereitschaft aller Genossen nicht statt. Der Berirksmeister Sturkliegnitz konnte egeen Herta, Breslam, nicht bestehen und der 17. 10. Der Exkreismeister Wallenburg haten in 20. Exkreismeister Wallenburg haten in 20. Erneit ein der Freier alle Hände voll zu tun, um den 22. Er Sieg erfeichen. 50 Gaschauer, Freier 2 — Petermilz 15.0. Wurde von Petermilz

Striegau-Schweidnitz-Reichenbach. Der Spielbetrieb ist infolge der Inanspruchnahme der Sportler, die sich jetzt der dringenderen

Sountag, den 14. August, in Beuthen

Aufgabe der politischen Tätigkeit bewußt sind, sehr zurück-mal nicht angetreten, davon einer entschuldigt. In der 1. Klasse Belen zwei Spiele wegen Spielsperre des einen Vereins aus. Proteste sind nicht eingegangen. Der Beginn der Herbstrunde wurde auf den 15. bzw. 14. August festgesetzt. Am 27. Juli be-ginnt ein laufender Lehrgang für Schiedsrichter und Vereinsamtsverwalter im Volkshaus Striegau. Jeden zweiten Mittwoch ab 27. 7.

Drei Spiele Deutschland - Norwegen

werden Bezirksamtsverwalter über die verschiedensten Arbeitsgebiete sprechen. Beginn 16 Uhr. Eine lebhafte Aussprache ergabsich über verschiedene Vorkomminisse bei Spielen. Die Vertreise sich über verschiedene Vorkomminisse, die der Bewegung schaden, mit allen Mitteln zu unterbinden.

Neuigheiten aus Pommeen

Gute Wiener Fußballgäste weilten im 2. und 4. Bezirk. Etwas Gute Wiener Fulhaligsie weilten im 2 und 4 Bezirk. Elwai Abwedalung brachte die Verglüchtung einer Wiener Manaschal durch den TSV Pommerensdort, eine Verpflüchung, die einer ganzen Reite von Hindensenbenan pommersden. Vereine Momen, als Verbreitungen abgeschlossen hatten, kam de Reise der vorgeschenen Mannschaft die Wiener Heikruftistwerbe der vorgeschenen Mannschaft die Wiener Heikruftistwerbe der vorgeschenen Mannschaft die Wiener Heikruftistwerbe der vorgeschene Mannschaft die Wiener Heikruftistwerbe der vorgesche eine Komitalisten der der vorgesche den Komitalisten der der vorgesche den Komitalisten der der vorgesche der vorgesche der vorgesche der der vorgesche der der vorgesche der Wiener Bezitk eine kombinierte Ell. Aber auch damit wared die Schwierigkeiten lange nicht überwunden. Das erste Spiel sollte in Landsberg, im 16. Kreis, etwa 150 km von Stettin entferat, vor sich gehen. Zur Zeit des Spielbeginns traßen die Wiener Ge-nossen, die die Fahrt auf einem Omnibus durchführten, aber nicht nossen, die die Fahrt auf einem Omnibus durchführten, aber nicht inner Kraukenhaus ontwendig machte. Der Bedauernswerte milltalbe seinen Aufenthalt in Deutschland ungewult verlängern. Ausdas dritte Spiel in Anklam konnten die Wiener mit 4: für benentscheiden. Das Hauptspiel, ein Teeffen uit jedoch vor 1200 Zuschaff Stettin-5: nachdem das Halbzeiterzebnis noch 1: f
en auch dem den der der der der der der der der
Jauet hatte. Nus sehn och die Begegnung mit dem Verantstillerdem TSV. Penmerensdorf, aus. für bereit der weiter utgeformerenvoller kontif mit Jauen unserhalterlagen 3; heren einer utgerunmerenstort könnlen die Wiener Gaste noch weniger über-zeugen. Sie mußten sich mit einem unentschiedenen 3:5 bereuber-das auch dem Spelverlauf vollauf gerecht wird. spiel mußte sich frei – Scheune troltz ehenbartiger Leistungen mit 5:2 beugen.

Dost aus der Lausitz

Adler 08 in Cottbus. Das Cottbuser Stadion hat am kommenden Samstag wieder sein Ereignis, Adler 08 Berlin, der Bundesmeister von 1928, tritt dem Ostdeutschen Meister Cottbus 95 gegenüber. von 1928, tritt dem Ostdeutschen Meister Cottluis 19 zegenuber. In Berlin erlitt 95 im Vorjahre mit sehr viel Ersatz eine 4:5-5 Niederlage; diesmal müssen sie wieder Ersatz einstellen, und zwar für das bekante Verteidigerpaar Kossack und Schwarick. Im 1. Bezirk weilte die bekannte Mannschaft "Döbern" bei Sprem-Im I. Bezirk weilte die bekannte Mannschaft "Dohern" bei Spreinberg, die sich tapfer wehrten und nur zwei Treffer hirzunehmenbrauditen. Sachsendorf schlug Gr.-Gaglow 3:1 und Cantdorf gegen Punpe endete 8:4. Die "Älteren" von Spremberg und

Der 2. Bezirk meldet, daß anläßlich einer von 4000 Teilnehmern nesuchten Kundgebung der "Eisernen Front" in Forst ein Kampf: Culo – Koyne stattfand, der 1:4 endete. Einige Spieler störten durch Disziplinlosigkeit etwas den Gesamteindruck.

Aus dem "Kohlenbezirk" liegt auch nur ein Ergebnis vor, man höre und staune: Lauchhammer schlug den ohne Punktverlust führenden Spitzenreiter "Neu-Hellas" in einem herrlichen Kampfspiel gleich 5:0 (!!) Sämtliche Spiele fanden wochentags statt.

Neu- und Grenzmark meldet. Die Schneidemühler Turnerschaft hatte Sportfest. Die Fußballspieler waren auch stark ver-treten. Schneidemühl ist schwerer Boden. Zwei fußballspielende Arbeitervereine gegen sieben bürgerliche Vereine, dazu gehört Arbeiterzerine gegen siehen burgerliche Vereine, dazu gehört rerüfer Opfermut unserer dortigen Genossen. Das Fest trug dazu hei, daß die Bevölkerung gesehen hat, daß auch im Osten der Arbeitersport seine Pflicht tut. Die Ergebnisses ASV. Di.-Krone gegen Eintracht Schneidemühl 1: Oschönlanke (Beritzmeitzer) ergen Fr. T. Schneidemühl 2: Di.-Krone - Schneidemüß (Ber Weister) 0: 0 (!!). — Der Boden auf dem Fulbsillgischene Spiel-schwer bei 1879 Vietz. Herten Knischner, 3. o. führten spieldas die Küstriner, nachdem sie anfangs 2:0 führten, mit 4:5

Sportüblecteagüngen

Der Runfinsk will zeitenmäß ein und zuglend, die vielseitigen
Wanche der Hörer erfüllen. Der Siegensu Angeben Sportgedankens
als Zeiterscheinung findet aller gen Siegensu Angeben der Siegensung der durch eine lädierlich anmutende Zeitheschrankung der Übertragung abhängig. Ein wesenstlich besseres Verläum besteht zwischen den Bürgerlichen Sportverbänden auf Sportorganisation die der Rundfunk der Bittende und und und kann der Steutschaften auf Sportorganisation der Steutschaften der Steutschafte

Der Arbeitersport begrüßt und bejaht sportliche Übertragungen. Let Absolven port begruns une Bejans sportune cuertragungen. Er hat bisher noch middt die Erlaring madene können, dal dem Spielbeund durch Übertragungen fühlbarer Abbed in der Spielbeund durch Übertragungen fühlbarer Abbed in meiden und lebert im ergesicheren und warmen Heim dem Spiel durch den Rundfunk beitwohnen, ist für den Arbeitersportler noch kein Grund, sportliche Übertragungen abzulehnen. En Einnahme der Sportliche übertragungen abzulehnen Lein Einnahme der Sportliche übertragungen abzulehnen Lein Einnahme der Sportliche übertragungen abzulehnen der Spor



verlust wird stels durch eine Möglichkeit zur Werbung wett-gemacht. Mitglieder und Anhänger des Arbeitersports stehen auch in einem ganz underen Verhältnis zu den sportlichen Veranstal-innen ihrer. Organisation und Klasse, als bürgerliche Mitglieder und Zunte Spieler und Anhänger des Arbeitersportes geben und Zunte der Ubertragung eines Länderspiels nicht zufrieden, wenn der Spielerf uns ein zu erzeiten sich Klassensfühlt. Gemeinschaft.

erfahl und spielerische Anteinahme überwinden Begnemildheit des Heims and Reiz einer Überträgung. Sportüberträgungen sollen von möglicher virlen Sendern über-sommen werden. Überträgungen für die Arbeitersportgemeils-Sender auch nicht unwichtig, so doch aber belangloser; dem die sportlich eingestellten Arbeiter vollen nicht Ersatz und Hörspiel, sondern Wirklichkeit und Angenweide. Bei einer überträgung ein zur den orteinende Wert, Iedes musterentlien und orbeite. die nur den ortlichen Bereich erfallt, ist der sportliche Wert ge-ringer als der werbende Wert. Jedes mistergetütige und erlebnis-reiche Sportereignis, das funktednisch einwandfrei übertragen wird und einem vorzuglich wert. Von einem aberragenden sport-lichen Wert neben einem werbenden Wert kann man erst dans sprechen, wenn viele Zehnlasunde, die an dem Sportereignis wegen der großen ortlichen Entfernung, wegen Zeitunangel und unersähwinglicher Fahrkolsten aucht personlich eine komen.

Spielsperren stören den Spielbetrieb

Die beliebtesten Spiele in auseret. Organisation sind immer noch die Serienspiele und zwar deshalb, weil diebei das Nützliche mit dem Guten verbunden ist. Das Gute deshalb, weil die bei der Spiele treibt gewährleisteit sit. Das Nützliche, weil der Serien betrah den Vereinsleitungen wennger Arbeit verursacht als die Preundshaftspiele. Beim Serienspielbetrieh lastet alle eine betrah den Vereinsleitungen wennger Arbeit verursacht als die Preundshaftspiele. Beim Serienspielbetrieh lastet alle eine stätige Arbeit auf den Schultern der Bezirksamtevrwaltergehindert abswickle. daß sie rechtzeitig begrinnt und zu einer bestimmten Zeit berndet ist. Diesem geordneten Zustand sollen diese Zeilen gewinden eine Rechtzeitigs Bendigung einer Serie bedingt plannsätige Durchfahrung der Spiele an den feigesetzten Zeitzunkten. Ist dies immer möglich? Vein! Und nan nur von der zuständieren Spartenleitung auszegenproden der Spiele von der Spi Die beliebtesten Spiele in unserer Organisation sind immer wenn sie sich weigern, jeden Sonntag die Spiele zu verbieten,

Daß bei hodwichtigen politischen Entscheidungen von Fall zu Fall und den örtlichen Verhältnissen entsprechend Spielsperre ausgesprochen wird, versieht sich von selbst. Daß man aber den Spartenleitungen keine Vorwürfe machen kann und darf,

Stimmen aus dem Ausland

Belgische Past

Zweiter Tag des Nationalen Fußballkongresses

Zweiter Tag des Nationalen Fulballkongresses.

Dieser Kongreft fand unter dem Vorsitz des Genossen Bridoux eart, da Genosse Lalemand, Bundessekrefär, vom Verluste seiner Matter betroffen oweden ist, die am Abend voher versiorben ist. Die Tag eine Entschluß fassen konnen Schaften Metsterschriften hat die Versammlung der Abgeordneten insofern stark besonlicht, als man versucht hat, möglichst geringe Eisenbahappesen für der geroben und bat schließlich appstächtlich über die Einzelhaß Prinzip der Anordnungen der nationalen Meisterschaftskappe in Provinzen und Seine von je Vereinen. Die Einzelnigte erfolgt in Provinzen kannen versucht der Schaftschaft Luttidh, die heuden Flandern. Das Endspiel, wird von den beiden Besten augeder Provinz ausgetragen; ein Verbesserungsvorschlag-wird im Nationalkomitee geprüft werden, um die Frage zu unter-suden, ob es möglich ist, den beiden Flandern vier Endspieler zu gewähren, damit Westflandern und Östflandern ihre beiden ng gewähren, damit westilandern und Ostilandern inre benoen Endspieler genau wie Lüttich, Brabant, Hainaut und Antwerpen haben können. Es ist nicht möglich, eine Serie von 12 Vereinen in jedem der beiden Flandern spielen zu lassen, und deshalb hat man sie vereinigen müssen. Man hoftt, daß man dieses Ziel im Jahre 1935 durch Hedlige Werbearbeit erreichen wird. Der Kongreit hat die nede verwaltungsorgansation des Bundes bestätigt, und es wird also jetzt dauernd ein Genosse im Bundesbüro unter der Leitung des Genossen Nobels arbeiten. Die Genossen Lale-mand und Nobels sind einstimmig als Vorsitzender bzw. Schatznand und tooles sind clustuming als vorsitzender bzw. Schatz-sekretäre des Bundes wiedergewählt worden. Ein Antrag des Genossen Lalemand hinsichtlich der Anordnungen für neue Geistes besitzen, und sie bringen die schiechten Auffassungen des bürgerlichen Sports mit. Der Jahreskongreif 1932 hat also seinen Abschlidt gefunden und hat tüchtige Arbeit geleistet. Man muß hoffen, daß das Nationalkomite die getroffenen Entsekeidungen kraftvoll zur Durchführung bringen wird. Hoffen wir vor allen Dingen, daß wir für das Jahr 1953 auf 7000 Mitglieder kommen

Böhmen berichtet

Ein punktspielfreier Sonntag ließ die Vereine zu regem Freund-schaftsverkehr antreten. Von Meisterschaftsspielen berichteten wir im letzten Brief. Sechs Bezirksmeister stehen fest. Der kommende im letzten Briet. Sedis Bezirksineistei skaten letz bet weithe im Karlsbader Kreis und mußte sich von Schankau 5:1 schlagen lassen. Schankau fertigte aber auch Schotowitz mit 4:5 glücklich lassen, Schankau fertigte aher auch Schobrowitz mil 4.3 glüdchin ab. Meierhöfen konnte Unterreichenau mi 5.0 abhainen, dafür verlor Mitterleich (Bayern) gegen Unterreichenau 5.2. Ach spielte mit Donitz 2.2, auch Postdeau trennte sich von München unentschieden 5.3. Karlsbad schlig Altrohlau 4.2. Zwei Hittis—Drabentie Priechnaumer Lind Schieden ist eine Schieden sich aus weit Schieden der Schieden sich aus weit Deutschlieden und der Schieden sich aus weit Deutschlieden ihre eigenlichen Gegner kurz vor dem Schieden abharten. Am ersten Tasse sietet Warnsdorf auf eigen Schieden schieden und der Schieden Spiellag absagten. Am ersten Tage siegte Warnsdorf auf eigenen Platze 4:1, am zweiten Tage drehte Zittau den Spiell auf eigenem Platz um und schlug Warnsdorf 5:4. Weiskirchlitz weilte in Dresden, verlor am ersten Tag nach überlegenem Spiel 3:2 gegen ontersee und feierte am zweiten lag gegen Löbtau einen 4:2-Sieg. Langugest hatte alle Mühe die zweitklassige Teplitzer Angestellten-elf mit 3:2 zu schlagen. Hostomitz siegte über den Bezirksmeister des 4. Bezirkes, Kopitz, mit 5:2. Hostomitz mußte aber vor Söbrusan mit 7:5 kapitulieren.

Norwegen in Ostböhmen

Ostböhmen erhält erstmalig internationalen Besuch. Das Spiel Osthohmen erhalt erstmalig internationalen Besuch. Das Spiel inded am 10. Angust statt. Durch das freundliche Entgegenkommen der Bundesfußballeitung glauben wir, daß damit auch in Osthohmen aus Streiter für unsere Bewegung gewonnen werden. Wohl ist neue Steiter für unsere Bewegung gewonnen werden. Wohl ist die obbohmische Vertretung nicht so spielstark wir die den bohmens, doch ist geplant, die ostbohmische Vertretung durch stinge Leute des 5. Kreises zu verstützten. Jestenfalls ist das Norwegerspiel für Ostbohmen ein Ereignit.

Trotz Wirtschaftskrise vorwärts

Der Bericht des Bezirkes Teplitz zeigt für die Fußballbewegung Der Bericht des Bezirkes Teplitz zeigt für die rüfbaineweglug Aufschwung. Anfangs des Jahres waren 266 Spieler gemeldet. Am 50 Juni waren schon 470 zu verzeichnen. 581 Spiele wurden aus-gragen, davon 136 Serienspiele, internationale Spiele 7 im Aus-land um 12 im Inlande. Im Bezirk sind 8 Gemeindeplätze, 3 ge-land um 12 im Inlande. Im Bezirk sind 8 Gemeindeplätze, 3 ge-

pachtete und 2 eigene Plätze vorhanden. Die neue Serie beginnt am 11, September 1952.

Und die Bürgerlichen?

ein er spielen wit. Autlerdem erhonte uberwatung der anfalens-vorschriften Jeder zugewanderte Spieler hat einem genauen Nach-weis zu erbringen, warum die alles dies nur Winsche sind, deren Erfullung die bürgerlichen. Maheer kaum anstreben. In Wirklich-keit sieht es anders aus. Z.B. der Verein Saar hat einen einzigen Saazer in seinen Riehen. Alle anderen sind Weiser. Der Fephicar

Schweizer Nachzügler

Inverantivertlich lange hat der schweizerische Berichterstatter nichts von sich hören lassen. Inzwischen ist auch bei uns die Fußsallmeisterschaft zu Bede gegangen. Zurich Straßenbahn sicherte sich durch ein Uzentschieden und einen einswandfreien Sieg gegen die beiden anderen Regionalmeister Basel-Ost um die id ei Verbandsmeisterschaft 1932. Der Erfolg der Züricher Siraßenbahner ist um so bemerkenswerter, als diese mölige Herre Berutstätigkeit wohl bedeutend weniger Trainingsmöglichkeiten besitzen als der größte Feil der anderen Klüst.

größte Teil der anderen Klubs.
Auch die bürgerliche Weisterschaft ist abgeschlossen. Als
"Kuriosum" mag hier vermerkt sein, daß Lausanne, ein Klub der
"Liga, sich vor allen Mannschaften der sogenannten Nationalliga
die Meisterschaft sicherte. Allerdings soll zur Erklärung beigeführ werden, daß das Lausanner Team einer Berafmannschaft, unserweiden, fall des Leissaner Team einer Berufsmannschaft auflerordentlick ahnlich steht. Neben ausländischen Speieren findet allemannen prominenter Fußballer, die schon in anderen bürgerlichen
klubs einen guten Klang hatten. Daß die "Pfeif leuer genig bezahlt werden müßte", scht aus der Tatsache hervor, daß Lausante
trotz den Erfolgen und trotz guter Wetspieleinankmen eiles
Schuldenlast von weit über hunderftausend Franken aus
schlich in zu weitlich, dal ein solden. System"

soll. Wir brauchen kann daran zu zweifelt, daß ein solches "System" an innerer Faulinis orgrunde gehen muß.

In der Zeit vom 18.—21. Juni führte der schweizerische ArcheiterFulballverband in Zürich einen anspreziehnet gelüngene Statwarte hin der State der State der State der State der
kanntzelle Aufwendungen unter kundiger Leitung eine
reverdmäliges Sommertraining durchruführen, was sich zweifelsnuche auswirchen Qualität der nichtsten Meisterschaften
funde auswirch durchstehen. Militärdepartements durchgeführt
werden konnte. Die Erfahrungen sind derart, daß wir heute schon
mit einer allijährlichen Wiederbolung rechne, nofern mich reuktionäre Borniertheit die Finanzierung m. Werke, um im Parlament
in Bundessubzention an. das Satus-Karyssen abruichene.



Gedanken zur Ausgestaltung von Füßballübungsstunden

Lehrgänge und Übungsstunden für Techniker haben den Zweck. Lehrgange und Übungsstunden für Techniker haben den Zweck. Grundsätzlichkeit und Einheitlichkeit in den Lehrbetrieb zu bringen und die Sicherbeit der Übungsleiter zu fördern. Die Er-folge des zut durchgeführten Übungsbetriebes liegen in der Selbst-folge des zut durchgeführten Übungsbetriebes liegen in der Selbst-Ubungsstunde für Übungsstunde an die Teifnehmer das Verlangen gestellt wird, im schnellen oder auch langsamen Lauf das Spiel-feld zu umlaufen. Abwechslung ist notwendig, ohne dabei Ziel und Zweck aus den Augen zu verlieren. So kann der Lauf in geschlossener Gruppe durch einen Rundenlauf als Stafette in der nächsten Übungsstunde abgelöst werden. Die Länge der Strecke wird durch ein mehrmaliges Umlaufen des Übungsplatzes festgelegt.



das schnelle Drehen wührend des Laufens, kann auf verschiedene Drehung nach rechts und dann nach links. Die Schnelligkeit des Ubung so aussehen: Es wird ein Lauffeld in der Länge von 40-60 m Abschlag. Allerdings können sie nur solange abschlagen, solange

Übungen zur Kräftigung der oberen Körperteile können durch Heben, Werfen, Stoffen usw. erfolgen. Auf Form und Größe der

Ballübungen: Es genügt, wenn der Ubungsleiter den genauen



die ieder gern und freudig ausführt, ohne das Gefühl des erübungen einmal das Ballköpfen angeführt. Ein vernünftiger daher in allen Ubungen immer ein Stück aus dem Spiel heraus-Einige Übungen: Fünf der Teilnehmer stellen sich mit 1-2 m Ab-

Eine weitere schöne Ubung ist der Versuch, einen Ball, der von einer Spielfeldseite hoch vor das Tor gestoßen wird, durch einen mit dem Kopf gestoßen werden. Kommt sie auf den Erdboden, so

Mit diesen Beispielen sollte gezeigt werden, daß es notwendig



Fußbälle

Neue Preise! Nr. 326 Fußballhüllen, Ia Chromieder, mit Nahtschutz. Nr. 320 rujpailhüllen, la Chromieder 13teilig 326 a Dieselben, kompl. mit Blase 327 rujballhüllen, la Chromieder M 15.— Dieselben, kompi. mit Blase Fußballhüllen, la Chromleder, ohne Nahtschutz, 13teilig 327 a Dieselben, kompl. mit Blase

327a Dieselben, kompl. mit Blase 328 Fußballhüllen, aus bestem Rindleder, ohne Nahtschutz, 13teilig 328a Dieselben, kompl. mit Blase 355 Fußballhüllen, aus bestem Rindleder, mit Naht-535 Fußballhüllen, aus bestem Rindleder, mit Nahtschutz, 13 teilig,
535 a Dieselben, kompl. mit Blase
Fußballhülle, Hochburg', 13 teilig, mit Nahtschutz, aus extra starkem prima Leder gefertigt,
weiß, khaki, rot oder braun lieferbar. Beste 15.85 Verarbeitung, sehr dauerhaft

609 a Dieselbe, kompl. mit Blase

329 Fußballhülle, aus allerbestem Gelbchrom, sogenannter "Giru-latis-Ball", besteVerarbeitung, 13teilig 329 a Dieselbe, kompl. mit Blase 584 Fußball, ohneVerschnürung, 13teilig, ausbestem weißem, kräftigem Chromleder, mit Nahtschutz,

kompl. mit Patentblase . Fußball, ohneVerschnürung, 13 teilig, aus bestem Fußball, ohneVerschnurung, 13 feilig, aus bestem Khaki- (gelben) Chromleder, mit Nahtschutz. kompl. mit Patentblase. Fußball, ohneVerschnürung, 13 feilig, aus bestem Kern-Rindleder, mit Nahtschutz, komplett mit

Fußballhüllen für Kinder und Jugendliche aus Rind-oder Chromleder, mit Nahtschutz (ohne Blase) . 5-8.-

Arbeifer-Turnverlag AG., Leipzig S 3

Dienstag, 2. August

Berlin, 15.20: Großstadt und Weltbild; 17.50: Bücherstunde, "Der dettin, 15/20; Stroitstatt und Wettbild; 17:50; Büdnerstunde, "Der neue Ostien", 18:20; Die Ristung der europaischen Müchte Freiherr von Medlen). Köntgswatschausen, 18:50; Kristen Der Kristen der Kriste, Langenberg, 16:50; Kollektive einer Der Mensch und der Kriste, Langenberg, 16:50; Kollektive einer Der Mensch und der Kriste, Langenberg, 16:50; Kollektive einer Der Mensch und 20:20; Ruderschleibe in Groß-Abheim.

Mittwoch, 3. August

Berlin, 15:40: Sport und seine Wirkung auf die Masse (Max Kikoler): 17:30: Vom Sinn der Jugendbewegung (Heinz Berggrüßt-Ferslan, 17:35: Crundsatze modelse Scharbechatting und Scharbe-gereine (15:45: Sport und 16:45: Sport und

Donnerstag, 4. August

Breslau, 18.10: D. Persönlichkeit im mechanisierten Wirtschaftsdreitau, (8,10). D. Personichkeit im mechaniserten Wirtschafts-betrieb. Hamburg, (1,50). Wie entsteht das internationale Arbeits-recht? (Otto Brennecke). Königswusterhausen, (1,50). Leistungen von Olympiakumpfern der Antie. Muhlader (franklurt). 1,50). Wir erwerben das Reichs-Jugend- und "Sportcheenhen: 1,830; Tarifectrag und Schlichtungswerten notwendig?

Freitag, 5. August

Berlin, 16.05: Ringkampf und Olympia in Los Angeles (Hein-tid Weber); 19.30: Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit. Breslau, 22.00: Zum Arbeiter-Länderfußballspiel Deutschland — Norwegen Kurl Mosler). Königswusterhausen, 1850: Mögliche und ummög-ikurt Mosler). Königswusterhausen, 1850: Mögliche und ummög-liche Steuerplane (Staatssekretär z. D. Prof Dr. Popita): 1955: Die soziale und wirtschaftliche Lage der Behördenangestellten und ihre Zukunt. (Er. Schaftliche Lage der Behördenangestellten und ihre August und wirtschaftliche Lage der Befordenangestellten und ihre Zukunft (Ernst Schröder). Langenberg, 1900: Vom Sinn und Unsinn 23maastischer Lösung. Leipzig, 1800: Geld ohne Gold, die Theorie des Geldes. Mühlacker, 1825: Lob und Strafe in der Jugend-viziehung. München, 1605: Lieder der Arbeit (R. Klewitz, Bariton).

Sonnabend, 6. August

Berlin, 19.50: Zehn Minuten Sport. Königsberg, 19,05: Das Berlin, 19.50: Zehn Minuten Sport. Konigsberg, 19.59: Das Wirtschaft Königs-wusterhausen, 16.00: Die olympische Idee einst und jetzt. Ein Wort an Sportler und Nichtsportler (Studienrat Hans Nitz).

Vereine geben bekannt

Neue Anskriftens Sportverein Adler E. V., Otto Busse, Cowig in Anhalt, Letzte Reihe 67. — Arbeitersportverein Adler 1929. Walter Hornig, Weißtein, Kr. Waldenburg, Haupste, 106. Turn- und Sportverein Fiddte, Fritz Scholz, Peterswaldhau, E. E. Berbirge, Ulerst. 22. — Hayanner Sportverein, Haupste, 106. De gebrige, Ulerst. 22. — Hayanner Sportverein Herfa 09. E. V. Harburg-Wilhelmsburg 1, 1, begrett, 22. Hassierer und Spotterbein Herfa 109. E. V. Harburg-Wilhelmsburg 1, 1, Begrett, 22. I. Kassierer und Spotterbein Harburg-Wilhelmsburg 1, Begrett, 22. I. Kassierer und Spotterbein 100. De 100. De

Wer will ein gütes Werk tün?

Der Sportverin 09 Fambach im Bezirk Statzagen. Kreis Thur, hat in mihneliger Arbeit einen eigenen Platz geschaften. Von den Gegener werbhat und verspottet haben ausere Sportgenossen eine gewaltige Arbeit geleistet. 20:00 chm Trile ernig, Zwei Genossen haben allein aussammen 5000 Arbeitstunden geleistet. Die erspaten Schler des Vereins sind durch die Leitung von Arbeitsgeraten usweitig druftgerangen. Am 14. August soll in Petramete Manneschaft verpflichtet werden. Eine große Entschädigung kann nicht gesahlt zu verpflichten, wären bisher ergehnisto. Welcher er werden. Alle Bemühningen des Vereins, eine solich Mannschaft zu verpflichten, wären bisher ergehnisto. Welcher er werden zu und diesen Verein bei seinem Vorhaben unterstützen und am und diesen Verein bei seinem Vorhaben unterstützen und am verein Sachsens, thuringens usw. will einmal ein gutes werk tun und diesen Verein bei seinem Vorhaben unterstützen und am 14. August eine erstklassige Mannschaft zur Verfügung stellen? Für Übernachtung und Verpflegung kommt der Verein auf. Schreibt ungehend an Joh. Fuckel, Fambach, Graben 17.

Schutzhüllen

für Mitgliedsbücher (Spielerpässe) Nr. 21a aus Pappe für 1 Buch 0,20 M. _ 21b aus Pappe für 11 Bücher 0.40 _

Arbeiter - Turnverlag AG., Leipzig S 3

D ... 1. 1

Drucksa	C	U	71	Dr.	uckerei	
Neue herabgesetzte Preise	100 St.	200 St.	300 St.	St.	1000 St.	Jedes weitere 1000
Briefbogen, Quart	M.	M.	M.	M.	M.	M.
liniiertes Papier. unliniiert Schreibmaschinen-Post	5.40	6,90 6,40 6,60	7.40	9,20 9,70	13, - 13,70	
Kuveris	2,40	3,-	3.50	4,40	7,-	
Postkarten einseitiger Aufdruck, holzfr. Kart. einseit. Aufdruck, holzfalt. Kart. mit Linienrückseite, holzfr. Karton mit Linienrückseite, holzhalt. Kart.	3,80 5,30	4,70 4,50 6,30 6,—	7.30	8,80		5,70

Preise verstehen sich für Schwarsdruck; in bunter Farbe 1,60 Mark mehr

Plakate

für Spielankundigungen Größe 42×59 cm. Schwarzdruck

auf holsfreiem weißem Papier Stück 100 300 500 1000 Mark 12,90 18,40 23,40 34,60

auf farbigem Plakatpapier Stück 100 300 500 1000 Mark 12 20 16 30 20 — 27.90 Druck in einer bunten Farbe 5 M. mehr

Alle übrigen Drucksachen, Programme, teilungsblätter. Jahresberichte usw. schnellstens, modern und zeitgemiß bei billigster Preisberechnung



Jahn Zerbst L

Arbeiter-Turnverlag AG., Leipzig S3

25 Jahre Arbeiter-Türnverlag AG.

In das Handelvegister wurde am 1 August 100° die Firms Arbeiter-Turaverlag (Fres Klackhau) untersten und das Intiundrawanzigsdurige Beschaust untersten und das Intiundrawanzigsdurige Bescheiken. Er ist ja das Verlagsunternehmen bietet wohl
den Arbeiter-Turav-und-Sporthundes E. v. das wich und auch noch
mit dem Silberreis schmischen kann nun er Glude zu wünschen. In dem Arbeiter-Turav-und-Sporthundes E. v. das wich und auch noch
andere Stummen und und auch uner Verlage bekommt ist recht
spilten. Aber die Befeatung eines Konsungsweiten der spilten. Aber die Befeatung eines Konsungsweiterlichten
Unterzeihness der Arbeitspeche Anbeitspeche und seine Leiterlichten
sein des Verlagsunsternehmen zur den Tag. Was war
aus der Verlagsunsternehmen zur den Tag. Was war
kerfilte im einem Verlagsunsternehmen zur eine Bescheiten
und des Verlagsunsternehmen zur den Tag. Was war
aus der Verlagsunsternehmen zur den Tag. Was war
von Widtigkeit, denn ann Lehrbücker und Schriften Vorrecht im
Bundeggebiet gearbeitet wird. Daß zu den kerten Bunde die Tatvon Widtigkeit, denn ann Lehrbücker und Schriften Vorrecht im
Bundeggebiet gearbeitet wird. Daß zu den kerten bei den der
Bundegebiet wirden der Verlag eine Bescheiten der Verlag eine Arbeiten der Zeit zu den der
anzugassen verstand. Das Warsche im Sinde der Exportes an die
Bundesvereine Nicht nur der Warenverfrieb aus dem Zentrallager
und seinen and dem Kriege gegründeten Erlälighe brachten Unstatte, die bis zwei dieste der Verlag ein, Kreis, umd Bundesfeste
auf diese Entwicklung können wir dech stobs verlig eine. Die

Auf diese Entwicklung können wir dech stobs verift gerein.

Auf diese Entwicklung können wir doch sloft sein? Gewill-Bundesgenssinnen und -genossen, uns vielerlei Gründen. Die Mitgliedschaft mit Qualitätswaren zu billigten Preisen zu ver-schen und den Gewinn mith dem Privatkaparlaismus, sondern der Organisation, also unserem Bunde zuflieden zu lassen, war selbst-verständlich Gester. Darum steht heute in Leipze ein gtoffest Verlagsgebaufe der Organisation und wer Wohnbusser im von 52:100 Mart. Darum steht eine Bunden, der von der von 1920 zu der von 1920 zu der Verlagung der Organisation. Neben den Staatszuschüssen, offent-

liden Mitteln und dem gewaltigen i Mark-Solidaritätsbeitrig der Bundesmitgliedendt und ende der Verlag Geler für den ing der Bundesmitgliedendt und eine der Verlag Geler für den ing gede Bundesmite Sicherung unserer Unternehmungen in der Schalden gestellt wir der Verlag der

kommt das auf das Konto derjenigen, die für sportliche Belange her Geld immer noch vo anders hintigen, aber den Bund und seine Einrichtungen gern leistungsfählt seine Ansteine Belangen der Steine Steine Anderson der Steine Ste

In diesem Sinne geüßt die Organisation das Verlags-Unternehmen zu seinem 25 jährigen Bestehen mit herzlichem Frei Heil!



Autlike Zilindrift bir Falball and Rugby in Arbeiter-Turn, and Sportbard E. V. — Verantsonth. Schrifteiter Bobert Riedel, Leipzig S. 7, Fishtestr. 18, Faltsberk St. Fartsberkkannin 1819.



Deutschland gewann zweimal gegen Norwegen In Breslau 3:2 und in Waldenburg 10:3

In Bild sehen wir im Waldenburger Stadion Schwarick, den Verteidiger der deutschen Manuschaft, einen Angriff Norwegens abwehren